

# Einwohnerversammlung Kernstadt Eppingen

16. Oktober 2023



# Inhalt

---

## 1 Allgemeines

- Finanzsituation
- Bevölkerungszahlen
- Kindergarten und Schulen

---

## 2 Themen Gesamtstadt

- Öffentlicher Personen- und Nahverkehr
- Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzept
- Nahwärme Zylinderhof
- Erneuerbare Energien im Stadtgebiet

---

## 3 Themen Kernstadt Eppingen

- Rückblick auf Projekte
- Ausblick auf Projekte

---

## 4 Anregungen und Anfragen

---





Allgemeines



# Finanzsituation der Stadt Eppingen

# Finanzsituation

## Überblick - Gesamtergebnishaushalt 2023 (Planzahlen)

Ordentliche Aufwendungen	HH 2023	Vorl. Ergebnis 2022
Personal-aufwendungen	20.452.835 €	17.682.339 €
Versorgungs-aufwendungen		71.720 €
Aufwendungen Sach- / Dienstleist.	13.587.350 €	10.485.239 €
Abschreibungen	6.144.100 €	5.896.900 €
Zinsen	146.900 €	36.277 €
Transfer-aufwendungen	25.245.550 €	25.399.127 €
Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.816.115 €	2.546.379 €
	<b>68.392.850 €</b>	<b>62.117.981 €</b>

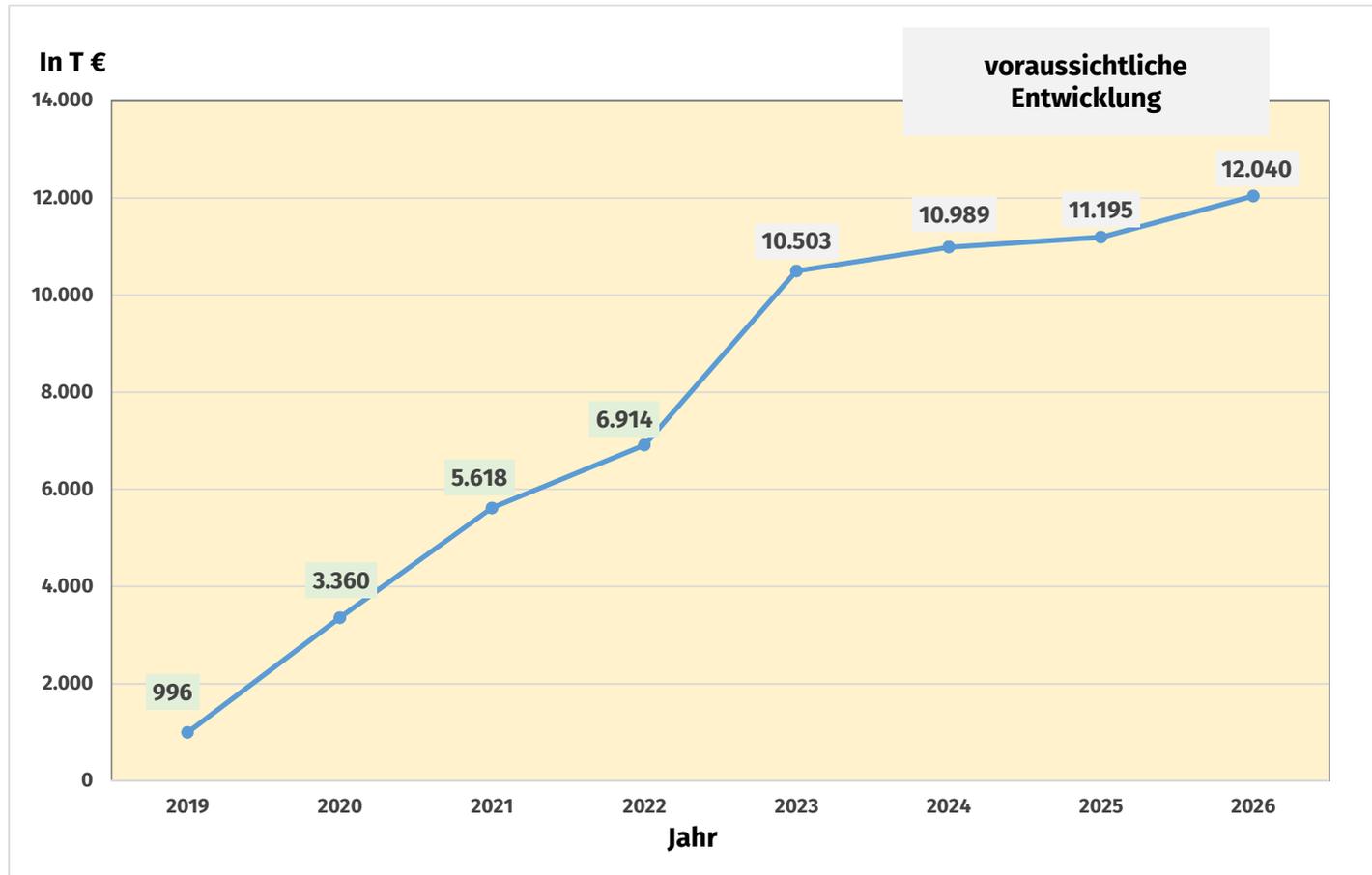


Ordentliche Erträge	HH 2023	Vorl. Ergebnis 2022
Steuern, ähnl. Abgaben	30.835.000 €	29.851.039 €
Zuweisungen, Zuwendungen	24.872.300 €	24.829.588 €
Auflösungen	1.976.600 €	1.933.500 €
Entgelte öffentl. Leist./Einricht.	2.278.350 €	2.440.564 €
Sonstige privat-rechtl. Entgelte	2.706.600 €	2.566.431 €
Kosten-erstattungen	1.024.450 €	1.681.756 €
Zinsen	220.000 €	223.155 €
Sonstige ordentl. Erträge	2.102.150 €	1.758.329 €
	<b>66.015.450 €</b>	<b>65.284.362 €</b>

	HH 2023	Vorl. Ergebnis 2022
Ordentliches Ergebnis	-2.377.400 €	3.166.381 €
Sonderergebnis	1.887.100 €	3.015.500 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-490.300 €</b>	<b>6.181.881 €</b>

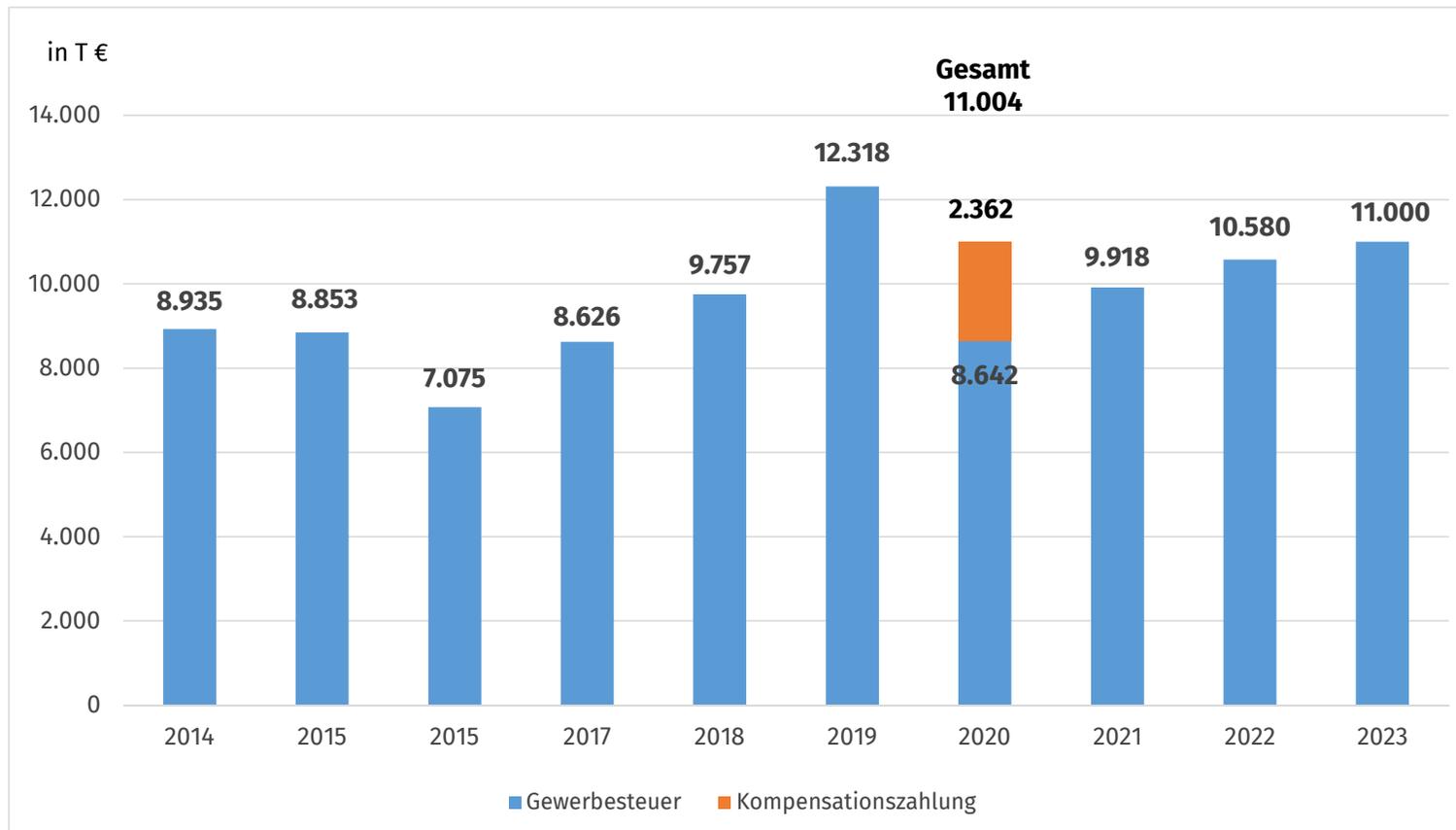
# Finanzsituation

## Entwicklung des Schuldenstandes



# Finanzsituation

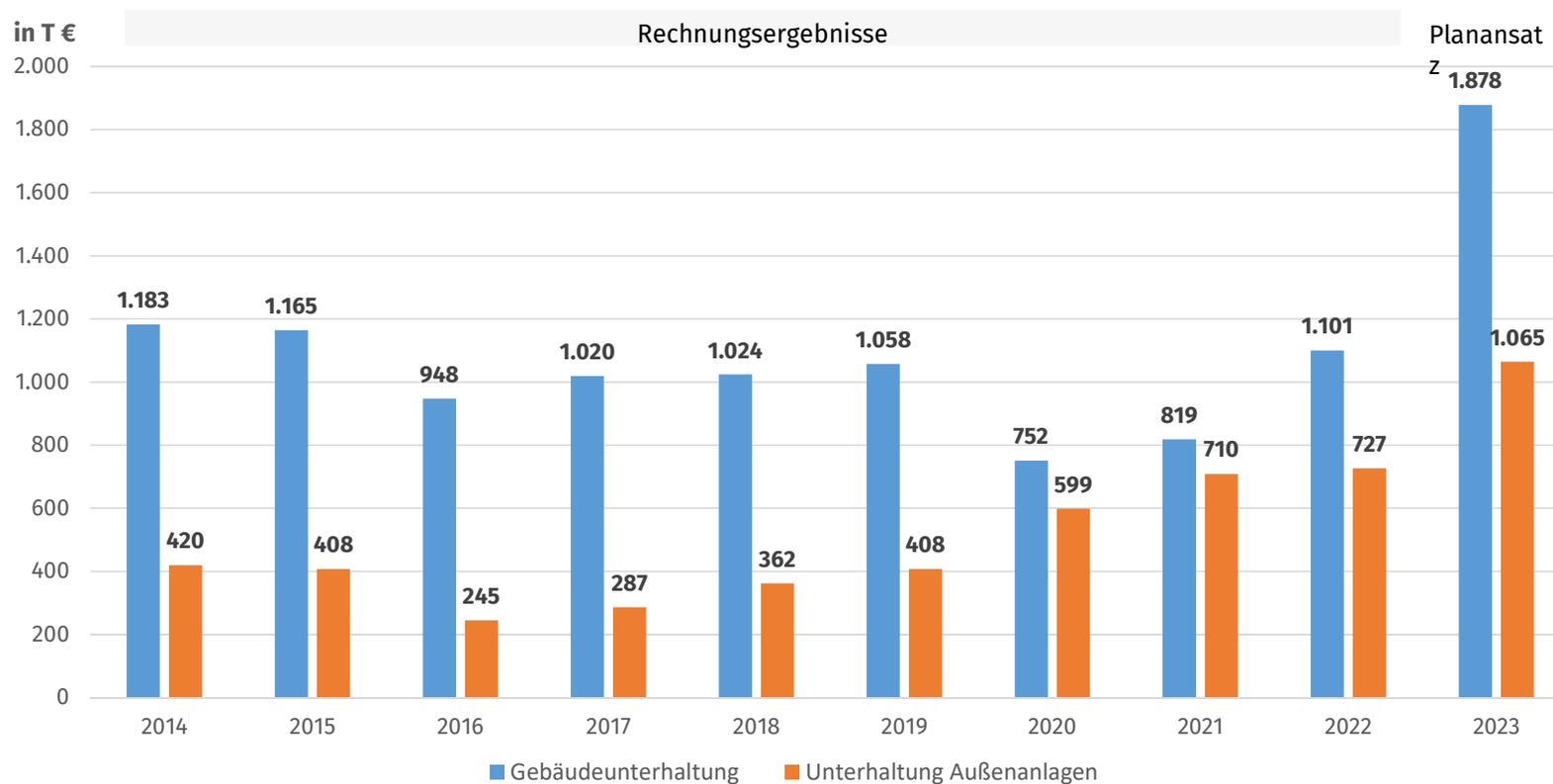
## Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen



Allgemeines

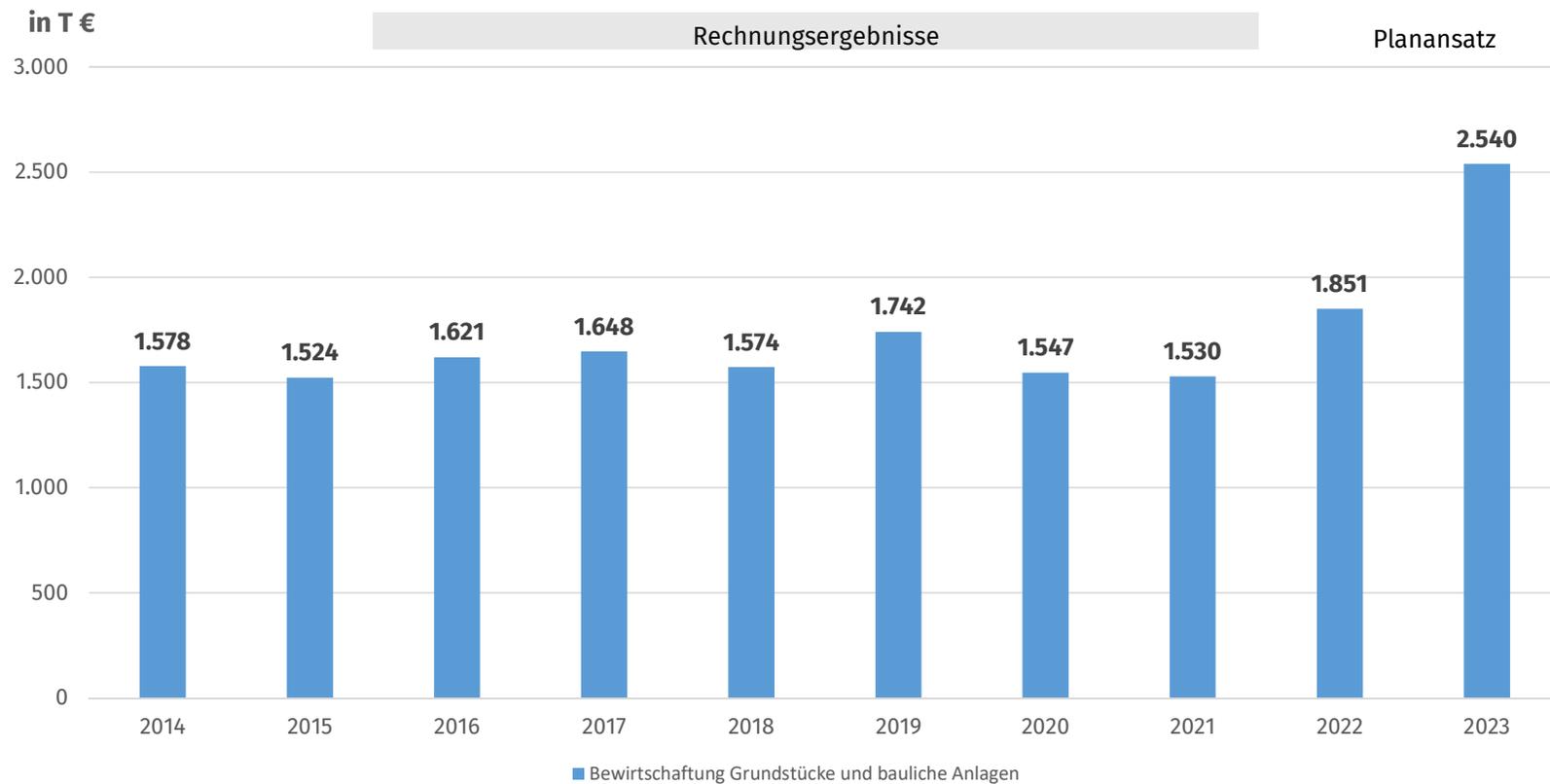
# Finanzsituation

## Entwicklung der Unterhaltungskosten für Grundstücke und bauliche Anlagen



# Finanzsituation

## Entwicklung der Bewirtschaftungskosten für Grundstücke und bauliche Anlagen



# Finanzsituation

## Entwicklung der Kinderbetreuungskosten

Jahr	Einnahme- gruppe	Sonst. Einnahmen	Personal	Verwaltung/ Betrieb	Zuschüsse	ILV	Zuschuss- bedarf	Gesamt- ausgaben
	31*+33* +34* (10-17)	50*+ 31611000 (20-27)	40*-41* (40-46)	42*+44*+ 47*+51* (50-68)	(43*) (70-79)	(9*)		
2012	2.311	13	896	340	2.841	146	1.899	4.223
2013	2.193	13	969	430	3.493	126	2.812	5.018
2014	2.047	15	1.071	377	3.993	1.312	3.381	5.443
2015	2.407	54	1.765	549	4.617	1.042	4.471	6.932
2016	2.768	79	2.102	519	4.673	1.074	4.449	7.295
2017	3.347	59	2.017	529	4.788	1.107	5.035	8.441
2018	3.513	35	2.468	543	4.760	1.141	5.364	8.912
2019	3.822	55	3.099	684	4.979	1.176	6.061	9.938
2020	4.397	51	3.478	693	5.144	1.574	6.441	10.889
2021	5.265	53	3.531	627	5.171	1.453	5.465	10.782
2022	5.162	56	4.037	799	5.312	1.625	6.555	11.773
<b>2023</b>	<b>5.256</b>	<b>58</b>	<b>5.657</b>	<b>852</b>	<b>4.899</b>	<b>2.214</b>	<b>8.309</b>	<b>13.623</b>

# Finanzsituation

## Grundsteuerreform – neues Grundsteuerrecht

- Der Gesetzgeber hat auf die Aufforderung des Bundesverfassungsgerichts reagiert und im Jahr 2019 ein neues Bundesgrundsteuergesetz erlassen. Das Bundesverfassungsgericht hat vorgegeben, dass die Reform ab 2025 umgesetzt sein muss.
- **Bundesmodell:**
  - sieht vor, den **Einheitswert** für Grundstücke A und B aus dem **Ertragswert** zu ermitteln
  - Der Ertragswert ist eine Kombination von
    - Bodenwert, Nettokaltmiete bzw. bei Grundstücken A die Ertragsfähigkeit
    - Art der Nutzung, Gebäudealter und Steuermesszahl (Ausgleich der Wertsteigerungen)
  - Neu ist die Schaffung einer **Länder-Öffnungsklausel**, die es den Bundesländern ermöglicht, eigene Berechnungsmodelle festzulegen.
  - Das **Hebesatzrecht** der Gemeinden **bleibt unberührt**.
  - Zusätzlich wurde die Möglichkeit geschaffen, einen **Hebesatz Grundsteuer C** (baureife, unbebaute Grundstücke) einzuführen.
- Durch **Länder-Öffnungsklausel** entsteht in der Bundesrepublik ein Flickenteppich
  - 9 Bundesländer haben das Bundesmodell unverändert übernommen
  - 2 Bundesländer haben das Bundesmodell mit einer angepassten Steuermesszahl übernommen
  - 2 Bundesländer haben ein eigenes Flächen/Lage Modell eingeführt
  - 1 Bundesland hat ein eigenes Flächenmodell eingeführt
  - 1 Bundesland hat ein Wohnlagemodell eingeführt
  - Baden-Württemberg hat **Bodenwertmodell** eingeführt
- Alle Modelle haben Kritiker, die diese jeweils für verfassungswidrig halten.

# Finanzsituation

## Grundsteuerreform – Bodenwertmodell in Baden-Württemberg

- Die neue **Grundsteuer B** berechnet sich mit der Formel

**Bodenrichtwert** x **Fläche** x **Steuermesszahl** (je nach Art der Nutzung unterschiedlich) = **Steuermessbetrag**

**Steuermessbetrag** x **Hebesatz** = **Grundsteuer**

- **Grundsteuer A** wird in Baden-Württemberg nach dem **Ertragswertverfahren** ermittelt.
  - Hierbei wird der **Ertragswert** mit der **neuen Steuermesszahl multipliziert**.  
(Nach dieser Vorgehensweise wurde auch im alten Grundsteuerrecht verfahren, jedoch wurden im alten Recht die Werte auf 1964 zurückgerechnet und es gab andere Steuermesszahlen.)
  - Die Auswirkungen können noch nicht abgeschätzt werden.
- Grundstückseigentümer in der gesamten Bundesrepublik wurden daraufhin aufgefordert zur Feststellung der neuen Grundstückswerte im **Elster-Verfahren** ihre Grundstücksdaten einzugeben.
- Die gesetzte Frist ist am **31. Januar 2023** abgelaufen.
- Für Grundstücke die der **Grundsteuer A** unterliegen gilt eine abweichende Frist bis **31. März 2023**.

## Finanzsituation

### Grundsteuerreform – neue Messbescheide ab 2025

- Neue Messbescheide für die Grundsteuer ab 2025 werden bereits durch das Finanzamt versendet.
- Neue Grundstückswerte und Messbeträge werden damit mitgeteilt und festgesetzt.
- Die **Stadt Eppingen** ist in diesem Verfahren nicht eingebunden und kann hierauf **keinen Einfluss** nehmen. Bürger die mit ihrem neuen Messbescheid nicht einverstanden sind müssen **Einspruch beim zuständigen Finanzamt** einlegen.
- Die Bodenrichtwerte werden vom unabhängigen Gutachterausschuss festgelegt und alle 2 Jahre aktualisiert.
- Falls der Grundstückseigentümer mit dem Messbescheid nicht einverstanden ist (Wert zu hoch), muss er dies auf eigene Kosten durch ein qualifiziertes Gutachten beweisen. Das Finanzamt kann dieses Gutachten dann akzeptieren oder ablehnen.

# Finanzsituation

## Grundsteuerreform – neue Messbescheide ab 2025

- Die **Grundstückswerte** werden in Zeitabständen von je **sieben Jahren** allgemein festgestellt.
  - 1. Hauptfeststellung erfolgte zum 01. Januar 2022
  - Demzufolge erfolgt die erste allgemeine Aktualisierung mit der Hauptfeststellung zum **01. Januar 2029** (§ 15 LGrStG).
  
- Im **Einzelfall** kann es auch zu einer **früheren Wertfortschreibung** kommen, wenn der aktuelle Grundstückswert von dem Wert der letzten Hauptfeststellung um mehr als 15.000 Euro abweicht (§ 16 LGrStG).
  - Gründe hierfür können
    - die **Änderung** des **Bodenrichtwerts**
    - die **Änderung der Fläche** oder
    - die **Änderung der Art der Nutzung** sein
  - Messbescheide werden dann entsprechend überarbeitet.

# Finanzsituation

## Grundsteuerreform – neue Messbescheide ab 2025

- Gemeinden wurde die Möglichkeit eingeräumt  
→ **Grundsteuer C** für baureife Grundstücke festzulegen.
- Baureife Grundstücke sind **unbebaute Grundstücke**, die nach Lage, Form und Größe und ihrem sonstigen tatsächlichen Zustand sowie nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften **sofort bebaut** werden könnten.
- Eine erforderliche, aber noch nicht erteilte Baugenehmigung sowie zivilrechtliche Gründe, die einer sofortigen Bebauung entgegenstehen, sind unbeachtlich.
- Die Kommune können (wie bisher) das Grundsteueraufkommen nur durch die Höhe des Hebesatzes beeinflussen.
- Die ersten Messbescheide haben deutlich gezeigt, dass es zu zum Teil **deutlichen Verschiebungen** bei der **Höhe der Grundsteuer** kommen wird.
- In **Baden-Württemberg** wird aufgrund des Bodenwertmodelles vor allem der **Verbrauch von Boden besteuert**. Ziel ist es, die Bodennutzung effektiver zu gestalten.

# Finanzsituation

## Grundsteuerreform – neue Messbescheide ab 2025

- Folgende Beispiele verdeutlichen die Veränderungen durch die Reform (ohne Hebesatzänderung).

Objekt	Steuer alt	Steuer neu
Eigentumswohnung (Epp.)	186,73 Euro	125,78 Euro
Mietwohngrundstück ca. 1.000m <sup>2</sup> (Elsenz)	707,56 Euro	829,29 Euro
Einfamilienhaus ca. 80m <sup>2</sup> (Eppingen)	141,76 Euro	85,47 Euro
Einfamilienhaus ca. 1.000m <sup>2</sup> (Adelshofen)	366,45 Euro	737,13 Euro
Einfamilienhaus ca. 400m <sup>2</sup> (Eppingen)	341,38 Euro	550,75 Euro
Zweifamilienhaus ca. 900m <sup>2</sup> (Mühlbach)	546,13 Euro	880,08 Euro
Unbeb. Grundstück ca. 950m <sup>2</sup> (Eppingen)	97,83 Euro	1.879,88 Euro
Unbeb. Grundstück ca. 600m <sup>2</sup> (Mühlbach)	24,80 Euro	653,16 Euro

- Es wird deutlich:
  - **große und unbebaute Grundstücke** erfahren eine **deutliche Erhöhung der Steuerlast**
  - Auch dann, wenn der Hebesatz gesenkt wird
  - Wohingegen sich Objekte mit **vielen Wohneinheiten** (v.a. Eigentumswohnungen) oder kleinen Grundstücksflächen werden sich verbessern.

## Finanzsituation

### Grundsteuerreform – neue Messbescheide ab 2025

- Nach den ersten Prognosen kann davon ausgegangen werden, dass bei **gleichbleibendem Aufkommen** aus der **Grundsteuer B**  
→ der **Hebesatz** für die Grundsteuer B sich in **Eppingen reduzieren** wird.
- Ob für die Grundsteuer C ein abweichender Hebesatz festgelegt wird, muss noch diskutiert werden.
- Die großen Schwankungen zeigen auf, dass es unmöglich sein wird über den **Hebesatz alle Veränderungen aufzufangen**.
- Es wird Gewinner und Verlierer der Reform geben, auch dann, wenn sich das Gesamtvolumen der Grundsteuer in Eppingen durch einen angepassten Hebesatz nicht verändert.



# Bevölkerungszahlen

Allgemeines

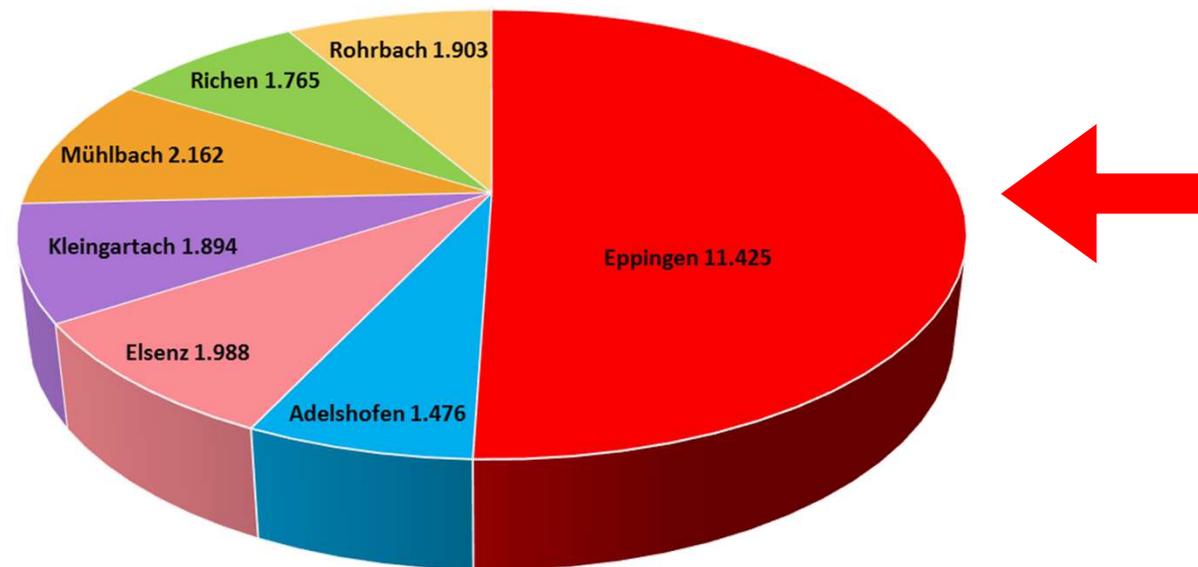


# Bevölkerungszahlen Gesamtstadt und Stadtteile

**Einwohnerzahl: 22.613 Bürgerinnen/Bürger**

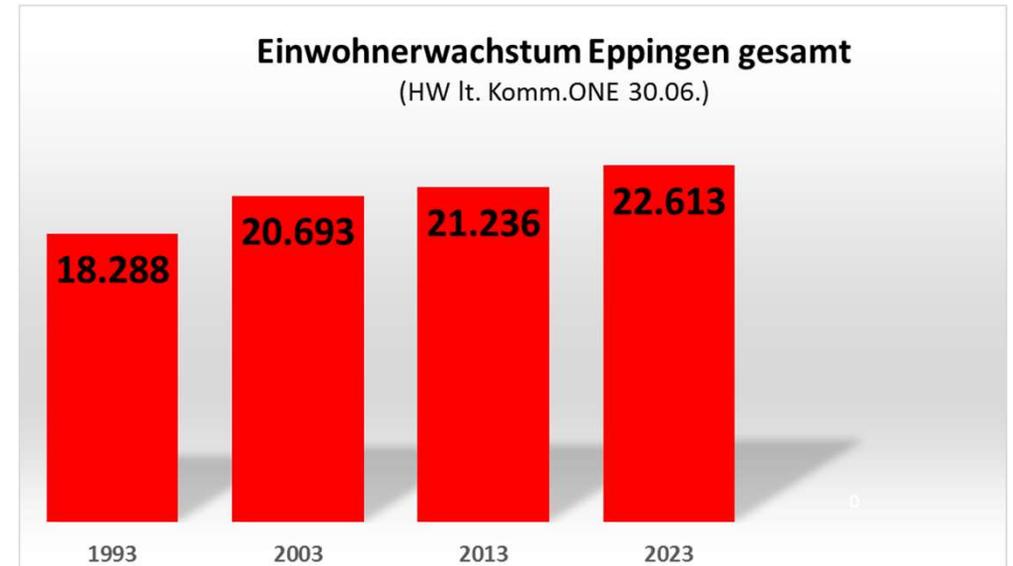
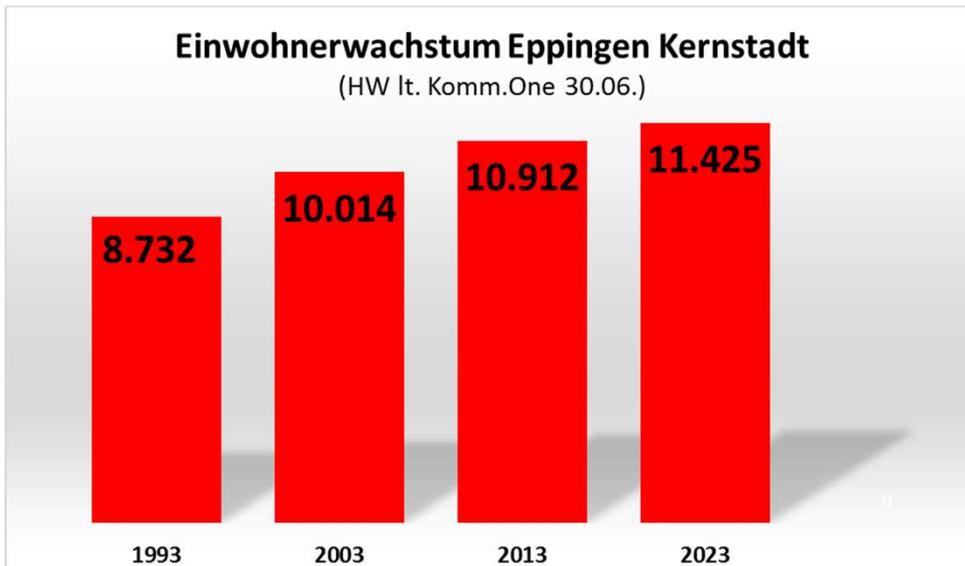
Aufteilung auf die Kernstadt  
und die Stadtteile

Stand 30.06.2023 lt. Komm.ONE



# Bevölkerungszahlen

## Einwohnerwachstum Kernstadt und Gesamtstadt

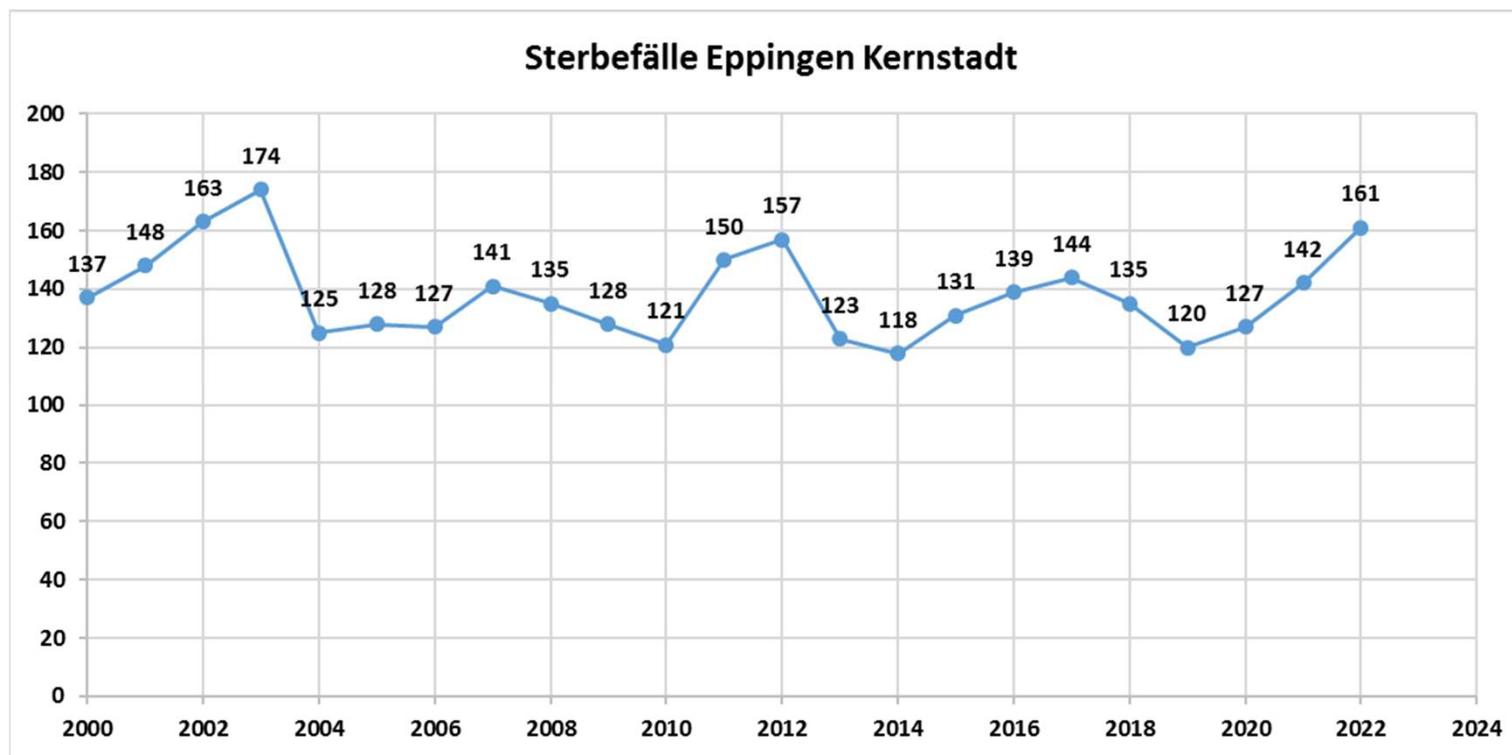


Allgemeines



# Bevölkerungszahlen

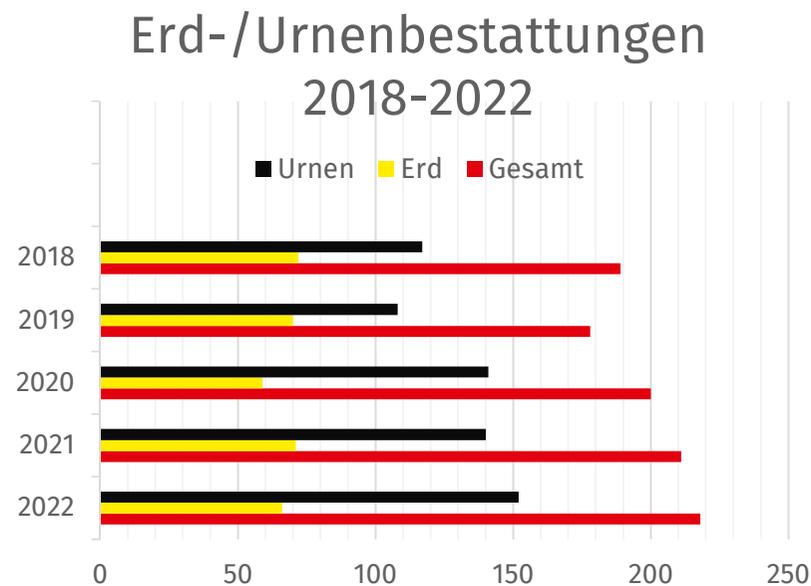
## Sterberate in Eppingen Kernstadt



# Bevölkerungszahlen

## Bestattungswesen in Eppingen – Friedhöfe in der Übersicht

	Bestattungen 2022	davon Urnen- bestattungen	davon Erd- bestattungen
Eppingen	114	83	31
Adelshofen	11	3	8
Elsenz	20	14	6
Kleingartach	14	11	3
Mühlbach	30	19	11
Richen	13	10	3
Rohrbach	16	12	4
<b>Gesamt</b>	<b>218</b>	<b>152</b> (69,7%)	<b>66</b> (30,3%)



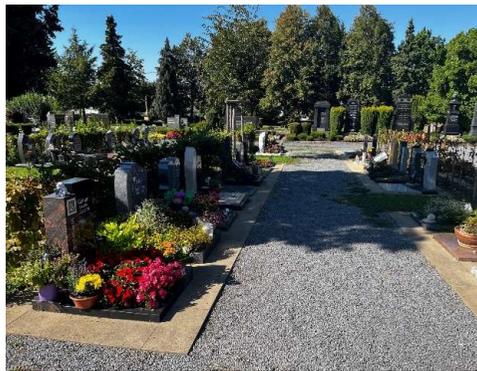
Allgemeines

# Bevölkerungszahlen

## Bestattungswesen in Eppingen – Friedhof Eppingen – Angebot Grabarten

- **Urnengräber: Ruhezeit 20 Jahre**

- Wahl- und Reihengräber
- Baumgräber
- Rasengräber
- Urnenkammern in Stele
- Urnengemeinschaftsgrab
- Anonyme Gräber



- **Erdgräber: Ruhezeit 25 Jahre**

- Wahl- und Reihengräber  
(Einzel- und Mehrfachgräber)
- Rasengräber
- Plattengräber
- Anonyme Gräber



Allgemeines

# Bevölkerungszahlen

## Bestattungswesen in Eppingen – Friedhof Eppingen – Maßnahmen

- Bereits realisiert:
  - Wegesanierung
  - Anlegen neuer Urnenstelen und Urnenerdgräber

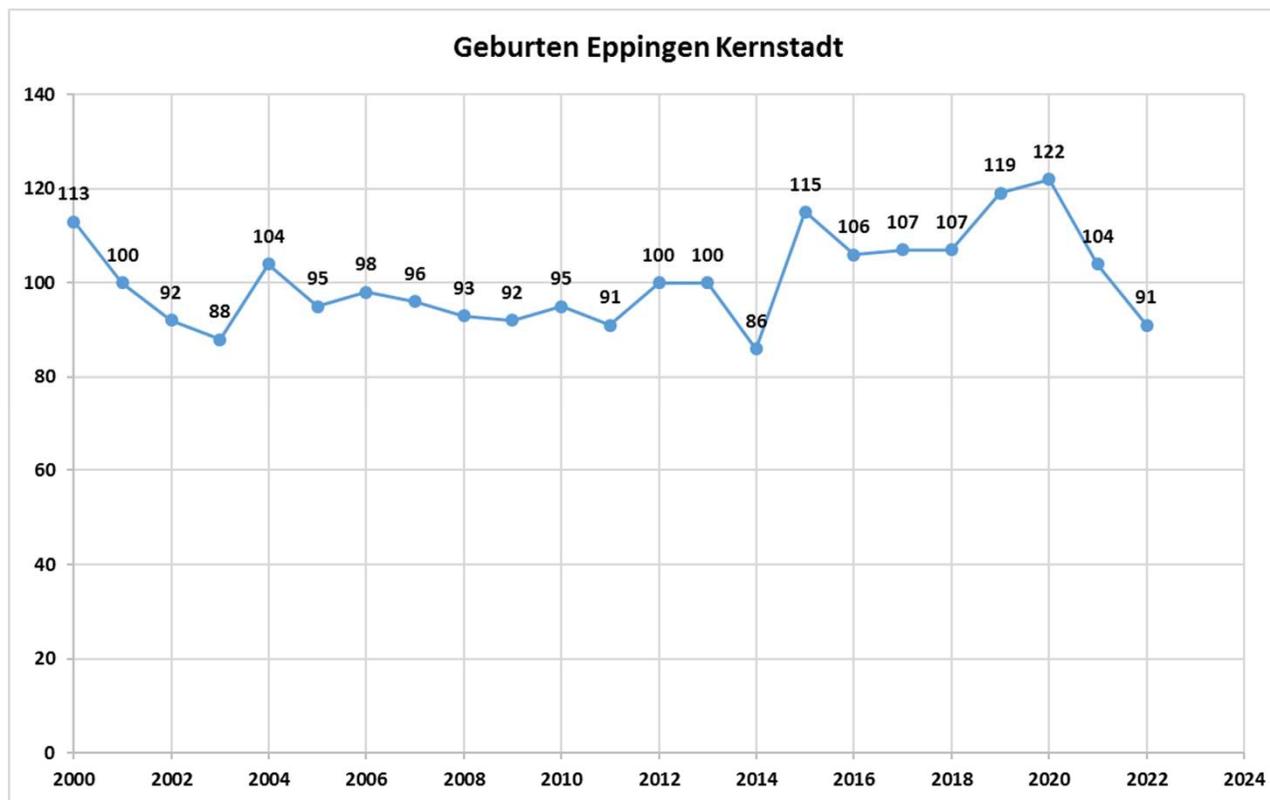


Stadtverwaltung  
Eppingen



# Bevölkerungszahlen

## Geburtenentwicklung in Eppingen Kernstadt



## Kindergarten und Schulen Aktuelle Zahlen und Prognosen

### - katholische Kindergärten

- Kindergarten „St. Elisabeth“ Rohrbach (U3+Ü3)
- Kindergarten „St. Bernhard“ Eppingen (Ü3)
- Kindergarten „St. Ottilia“ Eppingen (Ü3)

### - evangelische Kindergärten

- Kindergarten Kirche Eppingen (Ü3)
- Kindergarten „Waldstraße“ Eppingen (U3+Ü3)
- Kindergarten „Pusteblume“ Kleingartach (U3+Ü3)
- Kindergarten Mühlbach (U3+Ü3)

### - vereinsgeführte Kindergärten

- Altstadtzwerge Eppingen e.V. (U3)
- Kindernest Eppingen e.V. (U3+Ü3)

### - städtische Kindergärten

- Kindergarten Adelshofen U3+Ü3)
- Kindergarten Kleingartach (U3+Ü3)
- Kinderhaus Elisabeth und Jakob Dörr & Haus Hellberg(U3+Ü3)
- Kindergarten „Sonnenschein“ Elsenz (U3+Ü3)
- Kindergarten Richen (U3 + Ü3)
- Waldkindergarten „Sonnentau“ Eppingen (Spielgruppe + Ü3)

## Kindergarten und Schulen

### Altersstruktur der Kinder, Geburtenzahlen Eppingen im Kindergartenjahr

<b>Geburtsjahrgang</b> (jeweils September bis August)	01 Eppingen Nordstadt	08 Eppingen Südstadt	<b>Gesamt</b>
2016/2017	70	53	248
2017/2018	63	63	255
2018/2019	<b>52</b>	52	<b>212</b>
2019/2020	<b>77</b>	<b>66</b>	<b>265</b>
2020/2021	60	<b>47</b>	245
2021/2022	53	51	228

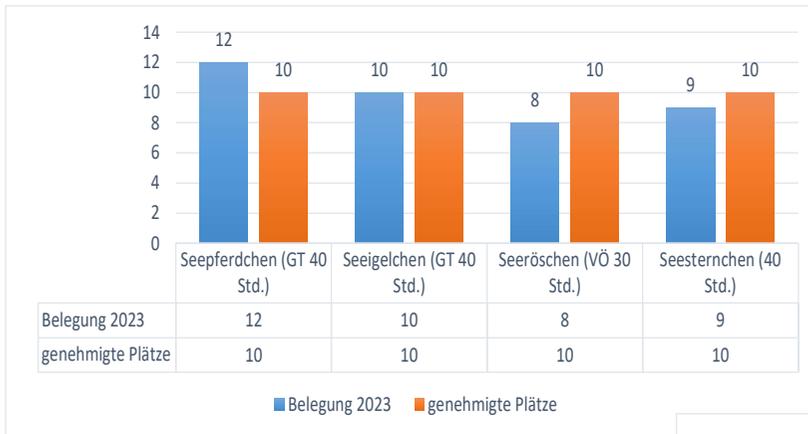
## Kindergarten und Schulen Aktuelle Zahlen und Prognosen

- Die Gesamtstadt Eppingen deckt aktuell den Bedarf an Kita Plätzen.
- Plätze in der Kernstadt für das Kindergartenjahr 23/24 vergeben.
- Einheitliche Vergaberichtlinien in der Gesamtstadt Eppingen.

Träger	Plätze Ü3	Plätze U3	Auslastung Ü3 (%)	Auslastung U3 (%)
Evang. Einrichtungen	243	20	95	100
Kath. Einrichtungen	202	10	97	100
Priv. Einrichtungen	70	52	95	100
Städt. Einrichtungen	425	97	97	95

# Kindergarten und Schulen Kinderhaus Elisabeth und Jakob Dörr mit Haus Hellberg

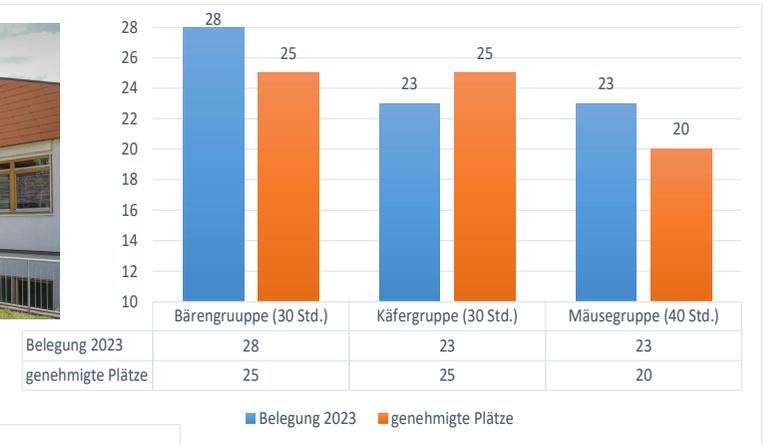
- EJD Krippe



- Hellberg Kindergarten



EJD Kindergarten

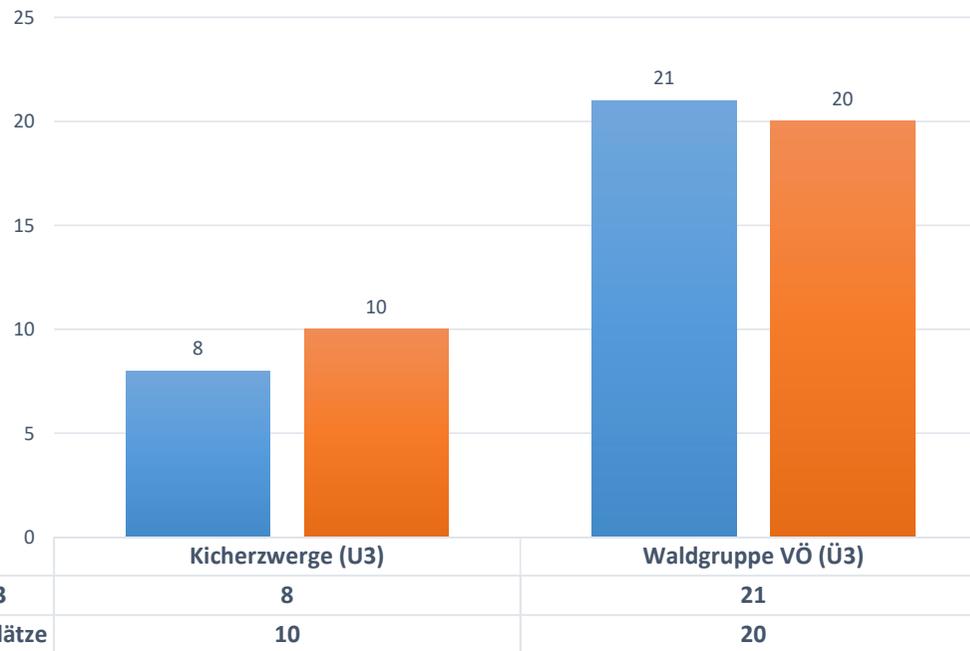


Stadtverwaltung Eppingen



Allgemeines

# Kindergarten und Schulen städt. Waldkindergarten Sonnentau



	Kicherzwerge (U3)	Waldgruppe VÖ (Ü3)
Belegung 2023	8	21
genehmigte Plätze	10	20

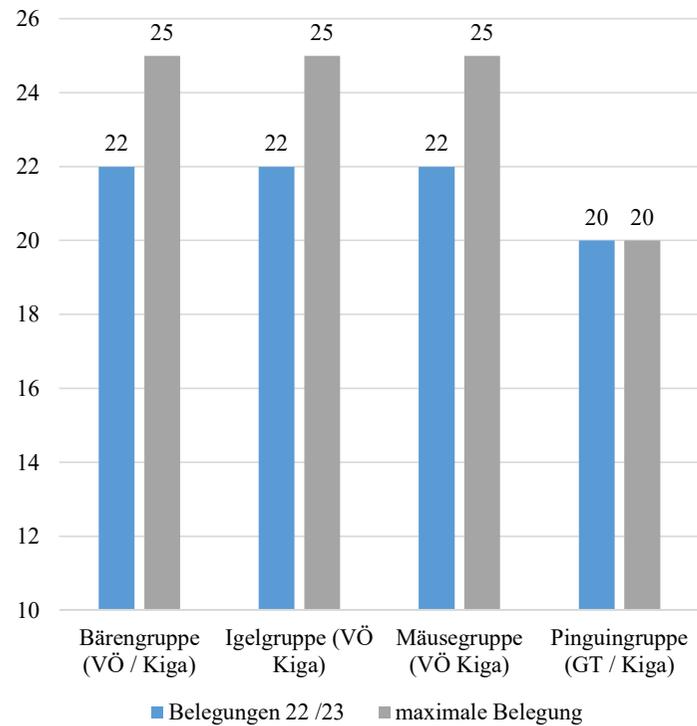
■ Belegung 2023 ■ genehmigte Plätze



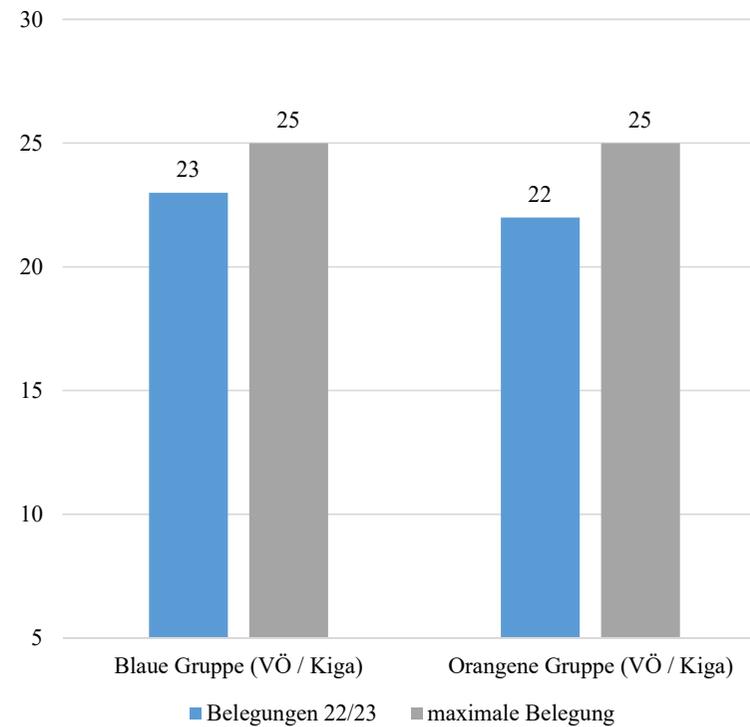
Allgemeines

# Kindergarten und Schulen Katholische Kitas Eppingen

## Kath. Kindergarten St. Bernhard



## Kath. Kindergarten St. Ottilia

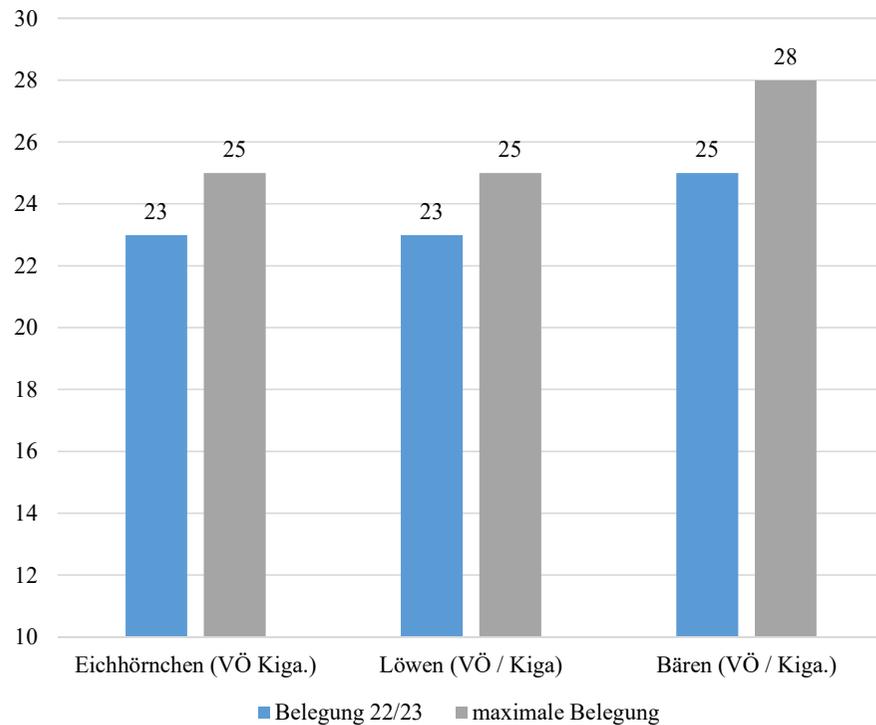


# Kindergarten und Schulen Evangelische Kitas Eppingen

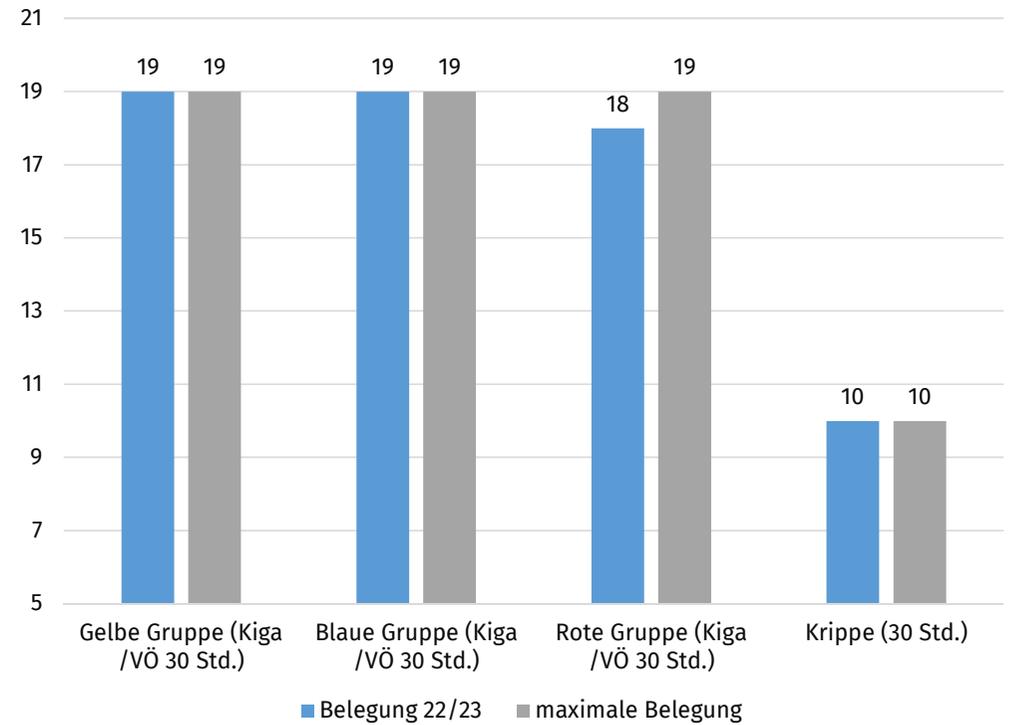


## Ev. Kindergarten Kirche

- Viele Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (daher ausgelastet)



## Ev. Kindergarten Waldstraße

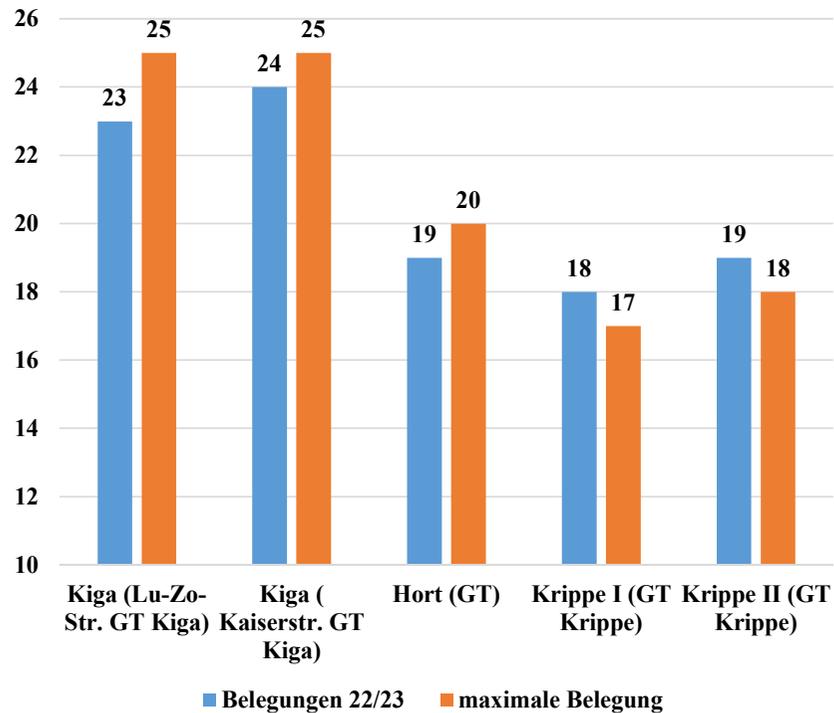


Allgemeines

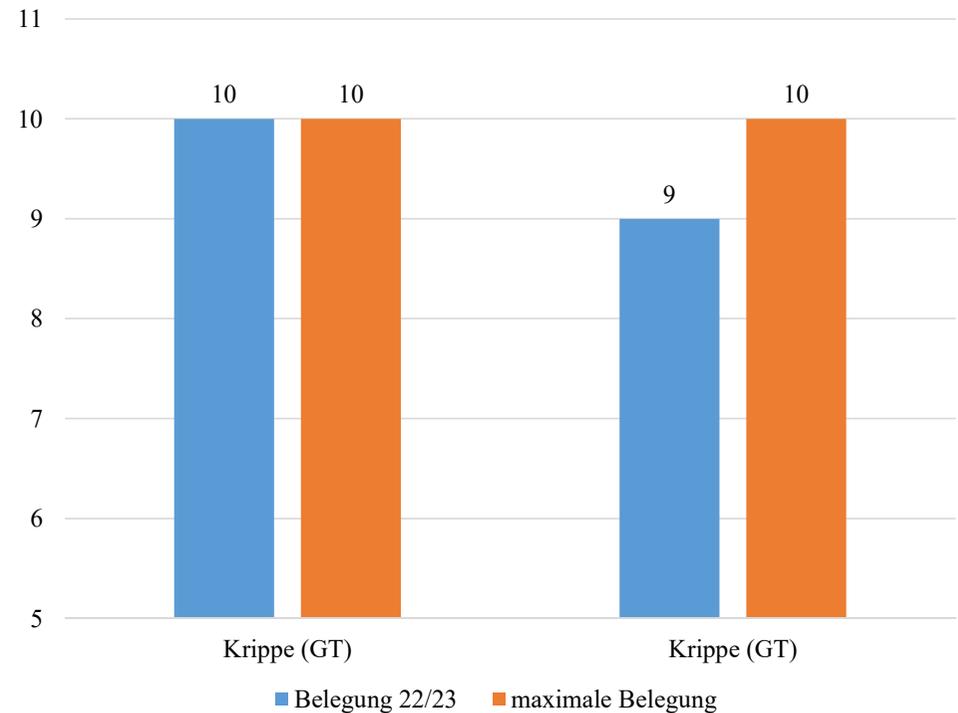
# Kindergarten und Schulen Vereinsgeführte Kitas Eppingen



## Kindernest Eppingen e.V.



## Altstadtzwerge Eppingen e.V.



Allgemeines

## Kindergarten und Schulen Bedarfsermittlung (Nordstadt)

- Für Folgejahre Annahme von 60 Geburten pro Jahr und Erschließung des Baugebiets „Zylinderhof III + IV“ ergibt einen stark steigenden Bedarf (3 x Ü3 + 3 x U3).
- Spatenstich ev. Kindergarten Kirche – Sanierung und eine zusätzliche Krippengruppe

	Bedarf 23/24	Bedarf 24/25	Bedarf 25/26	Bedarf 26/27	Bedarf 27/28
Kinder 3-6 Jahre	252	242	285	278	275
Wohnbauprojekte	--	45	45	45	45
Kindergarten gesamt	252	287	310	323	320

(Annahme von durchschnittlich 60 Geburten pro Jahr)

Allgemeines

# Kindergarten und Schulen Ev. Kindergarten Kirche

## Spatenstich



Allgemeines

## Kindergarten und Schulen Bedarfsermittlung (Südstadt)

- Situation in der Südstadt ist angespannt. Die Auslastung im Krippenbereich weiterhin sehr hoch.
- Auch im Bereich der Ü3-Plätze stehen trotz Einrichtung einer weiteren Ü3-Gruppe im Kinderhaus weiterhin nicht genügend Plätze zur Verfügung.
- In seltenen Fällen muss die Stadt Kindergartenplätze in den Ortsteilen anbieten.
- Waldkindergarten wird immer öfter von Eppinger Familien in Anspruch genommen.
- Erweiterung des Waldkindergartens um eine Ü3-Gruppe in Planung.
- Die Anschaffung eines entsprechenden Bauwagens ist in den städtischen Haushalten 2024 vorgesehen.
- Weiterhin ist von einem hohen Bedarf an Betreuungsplätzen auszugehen.

	<b>Bedarf 23/24</b>	<b>Bedarf 24/25</b>	<b>Bedarf 25/26</b>	<b>Bedarf 26/27</b>	<b>Bedarf 27/28</b>
<b>Kinder 3-6 Jahre</b>	228	216	219	208	216
<b>Wohnbauprojekte</b>	--	--	--	--	3
<b>Kindergarten gesamt</b>	228	216	219	208	219

(Annahme von durchschnittlich 55 Geburten pro Jahr)

Allgemeines

## Kindergarten und Schulen Städt. Kindergarten Katharinenstraße

- geplante Eröffnung im Anfang des Jahres 2024.
- die ehemalige Pflegeeinrichtung wird zur städtischen Kindertageseinrichtung „Katharinenstraße“ in der Nordstadt.
- Anmeldungen für Kinder im Ü3 Bereich sind jetzt bereits möglich. <https://portal.little-bird.de/Suche/Eppingen>
- **Kontaktmöglichkeiten im Vorfeld über die Verwaltung:**
  - Sandra Teutsch, Leitung / Pädagogische Fragen, Tel. (07262/920-1244)
  - Ute Schäfer-Kern / Andreas Vogel, Anmeldeverfahren, Kitagebühren, Tel. (07262/920-1116)



# Kindergarten und Schulen

## Kita-Info-App KIKOM

- Der Stadt Eppingen liegt die Weiterentwicklung der Kinderbetreuung am Herzen.
- Zur Weiterentwicklung der Kindertagesstätten zählt die Qualität der Kindertageseinrichtungen, das pädagogische Wissen unserer Fachkräfte, die Ausstattung und der strukturierte Prozess im Team.
- Seit Anfang September wird in den städt. Kitas die KIKOM App zur datenschutzkonformen Kommunikation zwischen Eltern und Kindergarten genutzt.
- Vorteile für Eltern: Mit der App können Eltern ihre Kinder beispielsweise krankmelden, Abwesenheiten hinterlegen, Abholberechtigungen für bestimmte Tage eintragen, Nachrichten an den Kindergarten schicken etc.
- Die Einrichtung kann zusätzlich Informationen wie bevorstehende Elternabende teilen, Anwesenheitszeiten erfassen, persönliche Nachrichten an einzelne Eltern verfassen und in Zukunft auch digitale Teamsitzungen durchführen.



KIKOM [FUNKTIONEN](#) [NUTZUNG](#) [TESTACOUNT](#) [PREISE](#) [DATENSCHUTZ](#) [WISSEN](#) [ÜBER UNS](#)

### WILLKOMMEN BEI KIKOM!

Ihre innovative Softwarelösung zur Digitalisierung von Kita, Hort & Mittagsbetreuung.  
Mehr als nur eine Kita App!

[Kostenlos testen](#) [Kunden werden](#)

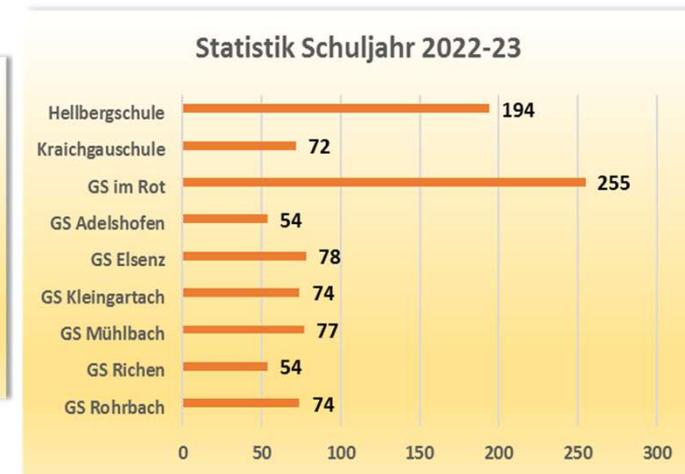
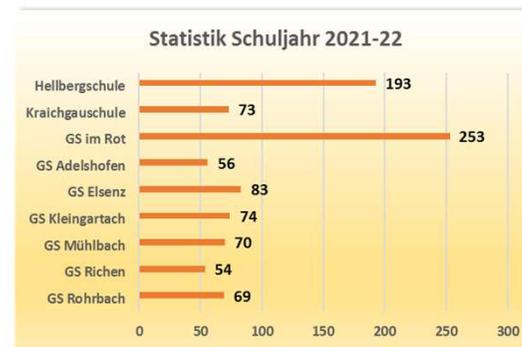


# Kindergarten und Schulen

## Aktuelle Zahlen und Prognosen - Schulen

### Eppinger Grundschulen

- Statistiken im Vergleich zu Vorjahr sehr konstant
- 932 Grundschul Kinder 2022/2023 gemeldet
- Pfingst- und Sommerferienbetreuung mit VÖ Zeiten



### Schülerzahlen 2022 / 2023

- Hartmanni-Gymnasium -> 930 Schüler
- Selma-Rosenfeld-Realschule -> 959 Schüler
- Hellbergschule Eppingen -> 271 Schüler
- Kraichgauschule Elsenz -> 37 Schüler



# Kindergarten und Schulen

## Aktuelle Zahlen und Prognosen – Wechsel Viertklässler in weiterführende Schulen

<u>Schule</u>	<u>Wechsel</u>
Grundschule Adelshofen	1 Schüler - Gemmingen / 9 Schüler – Selma Rosenfeld Realschule 1 Schüler – Hartmanni Gymnasium / 1 Schüler – Hellbergschule Eppingen
Grundschule Richen	1 Schüler - Sulzfeld / 1 Schüler - Hellbergschule Eppingen 3 Schüler - Selma Rosenfeld Realschule / 5 Schüler – Hartmanni Gymnasium 1 Schüler – Gemmingen
Grundschule Mühlbach	1 Schüler - Hellbergschule Eppingen 2 Schüler - Selma Rosenfeld Realschule 7 Schüler - Gymnasium Eppingen / 1 Schüler - Wolf von Gemmingen Schule 7 Schüler – Blanc- und Fischer Schule Sulzfeld
Grundschule Rohrbach	7 Schüler – Hartmanni Gymnasium / 7 Schüler Selma Rosenfeld Realschule 1 Schüler Hellbergschule Eppingen / 4 Schüler Wolf von Gemmingen Schule
Grundschule Elsenz	12 Schüler – Hartmanni Gymnasium 3 Schüler – Selma Rosenfeld Realschule 2 Schüler – Hellbergschule Eppingen 1 Schüler - Realschule Sinsheim (ziehen um) 1 Schüler – Realschule Östringen (kommt aus Tiefenbach) 5 Schüler - Wolf von Gemmingen Schule
Grundschule Kleingartach	1 Schüler - Hellbergschule (GMS) / 5 Schüler - Selma-Rosenfeld-Realschule 1 Schüler - Hartmanni-Gymnasium / 1 Schüler -Theodor-Heuss-Schule (GMS) Brackenheim 1 Schüler - Zabergäu-Gymnasium, Brackenheim / 7 Schüler - Realschule Güglingen 1 Schüler - Katharina-Kepler-Schule (WRS/ 1 Schüler - Leintal-Realschule, Schwaigern
Grundschule im Rot	12 Schüler Hellbergschule / 23 Schüler - Selma Rosenfeld Realschule 20 Schüler - Hartmanni Gymnasium
Hellbergschule Eppingen	19 Schüler – Selma Rosenfeld Realschule / 16 Schüler – Hartmanni Gymnasium 18 Schüler – Hellbergschule Eppingen / 1 Schüler – Blanc und Fischer Schule Sulzfeld 1 Schüler Katholisches freies Bildungszentrum Heilbronn



Themen Gesamtstadt



Öffentlicher Personen- und  
Nahverkehr

Themen Gesamtstadt

# Öffentlicher Personen- und Nahverkehr Stadtbahnknotenpunkt Eppingen

**Bahnhof Eppingen ist Stadtbahnknotenpunkt**



Stadtverwaltung  
Eppingen



# Öffentlicher Personen- und Nahverkehr Stadtbahnknotenpunkt Eppingen



## Bahnhof Eppingen ist Stadtbahnknotenpunkt

- Stadtbahn S4 Heilbronn / Karlsruhe  
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH



- Regionalexpress RE 45 Heilbronn / Karlsruhe  
Land BW / NVBW BW



- Stadtbahn S5 Eppingen / Heidelberg



# Öffentlicher Personen- und Nahverkehr Stadtbahnknotenpunkt Eppingen

## Bahnhof Eppingen ist Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)



- **Fahrgastinformationsanzeiger am ZOB**
  - Gesamtanzeiger
  - Stadtteilanzeiger / Haltebuch

- **Busanbindung der Stadtteile**



- **Stadtteile: Einrichtung der Abendverkehre seit Januar 2021 (Ro/El/Ad) (Kl/Mü)**



Elektronische Fahrplanauskunft EFA

Verbindungen | Abfahrt/Ankunft | Linien | Karte

Fahrttempfehlung

○ Eppingen, Eppingen  
● Eisenz, Rathaus  
Fr, 06.10.2023, Abfahrt 19:00

Ihre Einstellungen: Standardeinstellungen | Ändern | Echtzeit | Aktualisieren | + Neu

^ Früher | Später v

LISTE | GRAFIK | Fahrten drucken

Abfahrt am Fr, 06.10.2023

18:34 - 18:50	00:16	🚏 675	🚏	2,70 €
19:34 - 19:49	00:15	🚏 675	🚏	2,70 €
20:34 - 20:50	00:16	🚏 675	🚏	2,70 €
21:34 - 21:50	00:16	🚏 675	🚏	2,70 €
22:34 - 22:50	00:16	🚏 675	🚏	2,70 €
23:34 - 23:50	00:16	🚏 675	🚏	2,70 €

# Öffentlicher Personen- und Nahverkehr Stadtbahnknotenpunkt Eppingen

## **BürgerBus-Verein Eppingen e. V.**



### **Bürgerbusverein Eppingen - Ehrenamt im ÖPNV -**

#### Bürgerbus in der Kernstadt Eppingen seit 2020:

- Linienverkehr in der Nordstadt und der Südstadt
- Fester Fahrplan mit Wink- und Fahrbetrieb

#### Bürgerbus in die Stadtteile seit 2023:

- Bürger-Ruf-Mobil
- Einsatz des Emil 3 ab 02.10.2023



# Öffentlicher Personen- und Nahverkehr Stadtbahnknotenpunkt Eppingen

## Mobilitätszentrale Eppingen

- Ansprechpartner für den ÖPNV im Bahnhof
- Beratung für den Nah- und Fernverkehr
- Fahrkartenverkauf aller Verkehrsverbünde
- Bürgerrufmobil des Bürgerbusverein / Buchung

### Partner der Mobilitätszentrale sind:

- Land Baden-Württemberg / Verkehrsministerium
- Nahverkehrsgesellschaft BW (NVBW)
- AVG Karlsruhe / DB Regio
- Diakonische Jugendhilfe Heilbronn /Sitz im Bahnhof
- Stadt Eppingen



Im Eppinger Bahnhof: OB Klaus Holaschke, Staatssekretärin Elke Zimmer sowie Bärbel Sticher, Anja Kleinhans und Markus Schnizler vom DJHN (von links) eröffnen die Mobilitätszentrale. Foto: Kühl, Jörg



# Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzzept

# Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzept

## Notrufposten



Stadtverwaltung  
Eppingen

## Rahmenempfehlung des Landes Baden-Württemberg



## Umsetzung Landkreis Heilbronn / Stadt Eppingen



# Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzzept

## Notrufposten in der Gesamtstadt Eppingen

- Sind Telefon und Handynetzt großflächig gestört – beispielsweise bei einem Stromausfall – funktionieren auch die Notrufnummern 112 und 110 nicht mehr.
- Dauert die Störung länger an, werden in allen Stadtteilen durch die Feuerwehr Notrufposten eingesetzt. Bei diesen Notrufposten nehmen die Einsatzkräfte der Feuerwehr die Notrufmeldungen an, geben sie per Funk weiter und leiten, wenn möglich, erste Hilfsmaßnahmen ein.
- Die Notrufposten sind mit dem Notrufsymbol gekennzeichnet.



### Standorte der Notrufposten:

1	Feuerwehrhaus Eppingen	24 h
2	Karlsplatz Eppingen	24 h
3	Stadthalle Eppingen	24 h
4	Heilbronner Straße / Waldstraße	24 h
5	Westtangente / Frauenbrunner Straße	6- 18 Uhr
6	Gewerbegebiet Tiefental / L1110	6-18 Uhr
7	Feuerwehrhaus Adelshofen	24 h
8	Feuerwehrhaus Elsenz	24 h
9	Feuerwehrhaus Kleingartach	24 h
10	Feuerwehrhaus Mühlbach	24 h
11	Feuerwehrhaus Richen	24 h
12	Feuerwehrhaus Rohrbach	24 h



**NOTRUF  
POSTEN**

AUXILIARY POST FOR EMERGENCY CALLS  
POSTE AUXILIAIRE POUR APPELS D'URGENCE

# Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzept

## Notfalltreffpunktekonzept des Landkreis Heilbronn / Stadt Eppingen

- Notfalltreffpunkte sind bei einer Großschadenslage die Erstanlaufstellen für die Bevölkerung z.B. für den Erhalt von Informationen / Kommunikationsort / Unterstützung / Versorgung / usw und werden in den Hallen eingerichtet.
- Das [Land Baden-Württemberg](#) hat hierzu eine „Rahmenempfehlung für die Planung und den Betrieb von Notfalltreffpunkten für die Bevölkerung in Baden-Württemberg“ erlassen (Rahmenempfehlung Notfalltreffpunkte).
- Die Rahmenempfehlung hat insbesondere auch einen länger andauernden Stromausfall über mehrere Stunden im Blick. Zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sollen für solche Fälle in den Gemeinden Notfalltreffpunkte (NTP) eingerichtet werden, an die sich Menschen bei entsprechenden Störungen der Stromversorgung hinwenden können
- Der [Landkreis Heilbronn](#) hat gemeinsam mit den 46 Landkreiskommunen sehr intensiv die Einrichtung von Notfalltreffpunkten unterstützt.
- Die Einheitlichkeit der Umsetzung des Notfalltreffpunktekonzeptes ist für die Bevölkerung im Landkreis Heilbronn / Land Baden-Württemberg sehr wichtig.
- Für die [Gesamtstadt Eppingen](#) wurde durch die Verwaltung gemeinsam mit der Feuerwehr Eppingen und der Unterstützung zahlreicher Institutionen / Personen die Notfallkonzeption aufgelegt.



# Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzept

## Notfalltreffpunktekonzept des Landkreis Heilbronn / Stadt Eppingen

Notfalltreffpunkte in den 7 Stadtteilen der Gesamtstadt:

Für die Bevölkerung wurden die nachfolgenden Hallen als Notfalltreffpunkte festgelegt:

<b>Eppingen</b>	Stadthalle / Hardwaldhalle	Berliner Ring 18
<b>Adelshofen</b>	Dorfgemeinschaftshaus	Unterdorfstraße 21
<b>Elsenz</b>	Mehrzweckhalle	Schulstraße 1
<b>Kleingartach</b>	Stadthalle	Güglinger Straße 24
<b>Mühlbach</b>	Bürgerhalle	Hauptstraße 15
<b>Richen</b>	Burgberghalle	Stebbacher Straße 15
<b>Rohrbach</b>	Gießhübelhalle	Landshäuser Weg 6

Durch den Gemeinderat wurden für die Gebäude sehr schnell noch im Herbst 2022 umfangreiche Finanzmittel zum Kauf von Notstromerzeugern und zur Herstellung der notwendigen baulichen Notstrom-Anschlussmöglichkeiten an den notwendigen öffentlichen Gebäuden bereitgestellt und konnten mittlerweile umgesetzt werden.

Hierdurch steht in den aufgeführten Hallen und auch in den Gerätehäusern der 7 Abteilungswehren jetzt eine Notstromversorgung zur Verfügung.

# Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzert

## Notfalltreffpunktekonzert des Landkreis Heilbronn / Stadt Eppingen

### **Einrichtung der Notfalltreffpunkte:**

- Die Einrichtung der Notfalltreffpunkte erfolgt nach Festlegung durch die untere Katastrophenschutzbehörde (Landkreis Heilbronn) oder durch die Große Kreisstadt Eppingen.
  
- Die Alarmierung der Bevölkerung erfolgt je nach Einsatzlage durch:
  - Rundfunk (Radio/ Fernsehen)
  - NINA "Notfall- Informations- Nachrichten-App" als modulares Warnsystem
  - Lautsprecher-Durchsagen durch die Feuerwehr
  - Sirenenalarmierung
  - Melder / persönlicher Kontakt

# Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzert

## Notfalltreffpunktekonzert des Landkreis Heilbronn / Stadt Eppingen

### **Personalbesetzung der Notfalltreffpunkte:**

- Die Personalbesetzung der NTP ist eine Herausforderung.
- Die Umsetzung liegt federführend bei den OB-Stellvertretern / Ortsvorstehern / Gemeinderat / Ortschaftsräte / Verwaltung
- Die Feuerwehr unterstützt. Eine komplette Aufgabenübernahme durch die Feuerwehr ist nicht möglich, da die Feuerwehr im Einsatzfall andere Aufgabengebiete zu bewältigen hat.
- **Wichtig ist die Einbindung der Bevölkerung im Rahmen der Hilfe zur Stärkung der Selbst- und Nachbarschaftshilfe.**
- Bürgerinnen und Bürger können sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten / Erfahrungen / Berufsbild / Stärken / ...in die Hilfe bei einer Schadenslage mit einbringen.
- Bürgerinnen / Bürger die ehrenamtlich in den Notfalltreffpunkten mitmachen möchten und sich bei Bedarf einbringen können, bitten wir einfach um Mitteilung an die Stadt Eppingen und wir nehmen Sie in ein Kontaktverzeichnis mit auf.

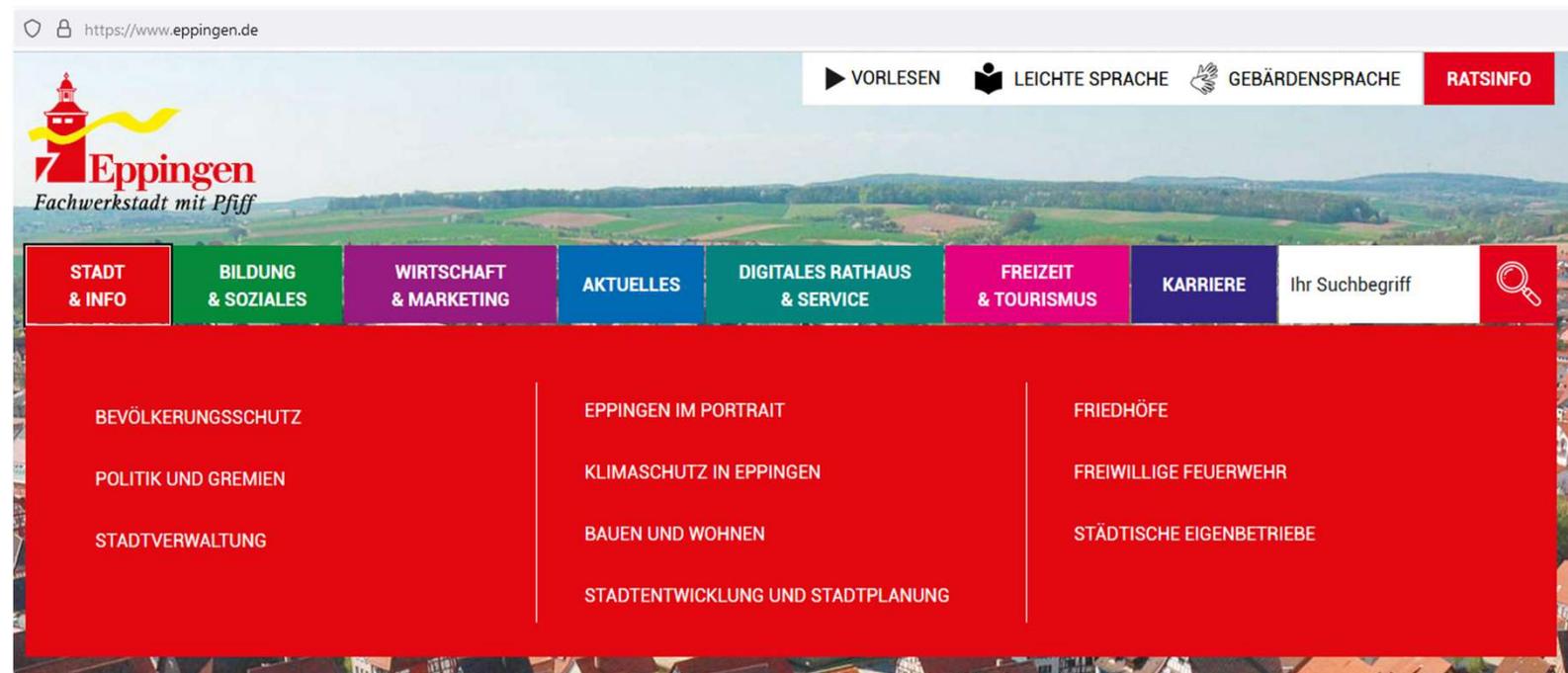
# Notrufposten und Notfalltreffpunktekonzept

## Notfalltreffpunktekonzept des Landkreis Heilbronn / Stadt Eppingen

### Informationen für die Bürgerinnen und Bürger zum Bevölkerungsschutz und den NTP

- Zur Information der Bevölkerung sind auf der Homepage der Stadt Eppingen [www.eppingen.de](https://www.eppingen.de) unter der neuen Rubrik „Bevölkerungsschutz“ umfangreiche Informationsmaterialien zum Bevölkerungsschutz / Katastrophenschutz / Zivilschutz eingestellt und abrufbar.

→ [www.eppingen.de](https://www.eppingen.de)



The screenshot shows the homepage of the City of Eppingen. At the top, there is a navigation bar with icons for 'VORLESEN', 'LEICHTE SPRACHE', 'GEBÄRDENSPRACHE', and a 'RATSINFO' button. Below this is a large banner image of a landscape with the Eppingen logo and tagline 'Fachwerkstadt mit Pfiff'. A horizontal menu contains several categories: 'STADT & INFO', 'BILDUNG & SOZIALES', 'WIRTSCHAFT & MARKETING', 'AKTUELLES', 'DIGITALES RATHAUS & SERVICE', 'FREIZEIT & TOURISMUS', 'KARRIERE', and a search bar labeled 'Ihr Suchbegriff'. Below the menu, a large red area displays a grid of links under the heading 'BEVÖLKERUNGSSCHUTZ'. The links are organized into three columns: the first column includes 'POLITIK UND GREMIEN' and 'STADTVERWALTUNG'; the second column includes 'EPPINGEN IM PORTRAIT', 'KLIMASCHUTZ IN EPPINGEN', 'BAUEN UND WOHNEN', and 'STADTENTWICKLUNG UND STADTPLANUNG'; the third column includes 'FRIEDHÖFE', 'FREIWILLIGE FEUERWEHR', and 'STÄDTISCHE EIGENBETRIEBE'.



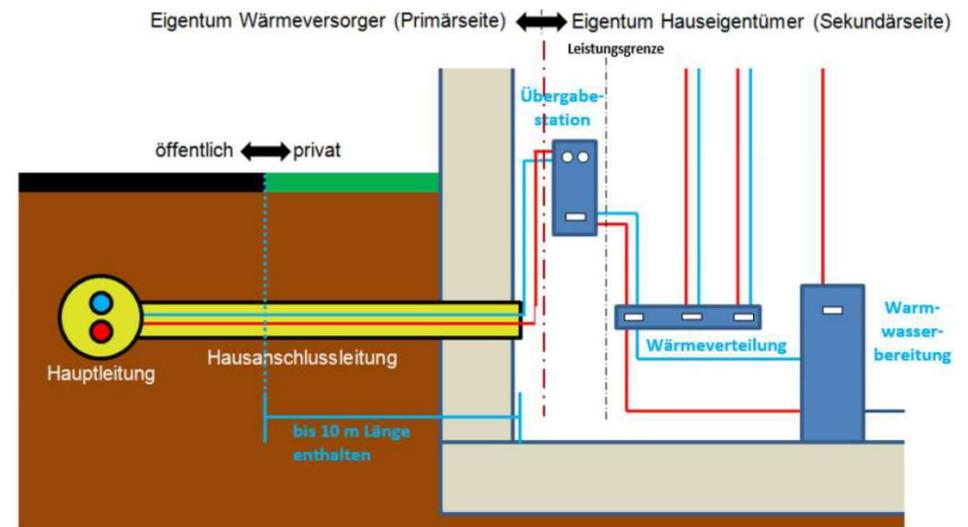
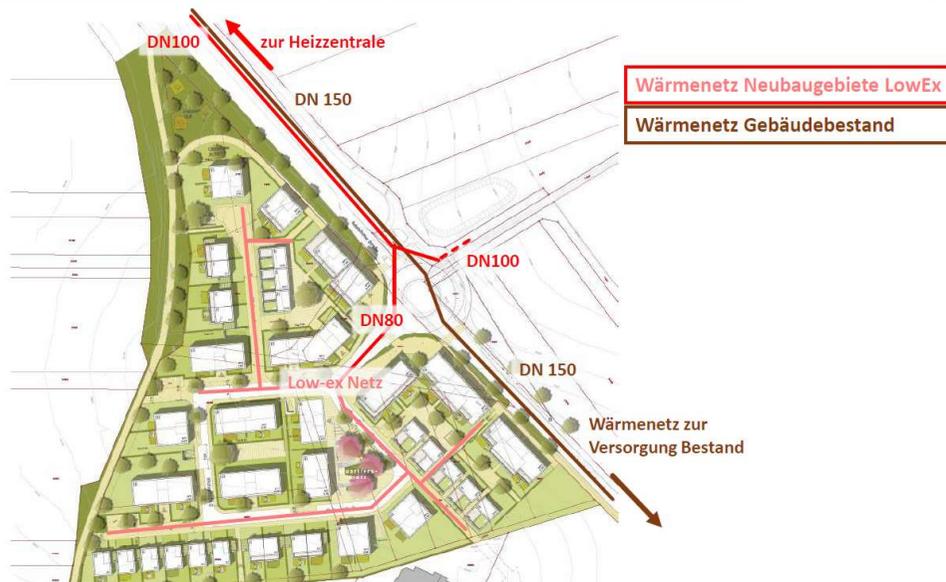
Nahwärme Zylinderhof

## Nahwärme Zylinderhof

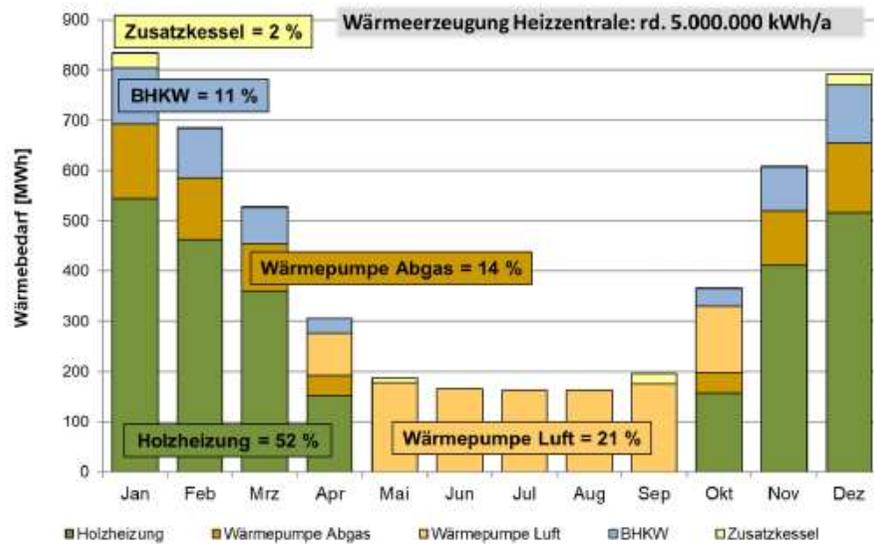


- Grundlage Quartierskonzept von IBS, April 2023
- Aktuell Abstimmung mit Stadtwerken
- Nördlich des geplanten Baugebiets Zylinderhof bereits Flächen für eine Energiezentrale identifiziert.
- Ausgehend von einer Versorgung der entstehenden Neubaugebiete könnte Wärmenetzentwicklung mit Fokus auf dem Verbrauchsschwerpunkt der Mehrfamilienhäuser im westlichen Quartiersbereich beginnen und je nach Anschlussinteresse sukzessive in die östlich und südlich gelegenen übrigen Gebiete fortgeführt werden.
- Anstehende Sanierung der Adelshofer Straße bietet Synergiepotenziale.
- Zusammenschluss mit der angedachten „Energiezentrale Nord“ denkbar. In einem Quartierskonzept von 2019/20 wurde diese Energiezentrale für einen dortigen Wärmeverbund konzipiert

# Nahwärme Zylinderhof



# Nahwärme Zylinderhof



- Während der Heizperiode werden das Blockheizkraftwerk und die Biomasseheizung mit Abgaskondensation zugeschaltet.
- Für auftretende Spitzenlasten sowie Ausfall/Wartung einzelner Erzeuger bzw. zur Absicherung ist ein Zusatzkessel vorgesehen.

# Nahwärme Zylinderhof

## Beispiel Wärmeerzeugung Kleinaspach



Gesamtwärmeerzeugung rd. 6.000 MWh/a

<b>Wärmeerzeugung</b>	
Biogasanlage	300 kW
Holzheizung	800 kW
Zusatzkessel	1.000 kW
<b>Erzeugung gesamt</b>	<b>2.100 kW</b>

Wärmespeicher 150 m<sup>3</sup>

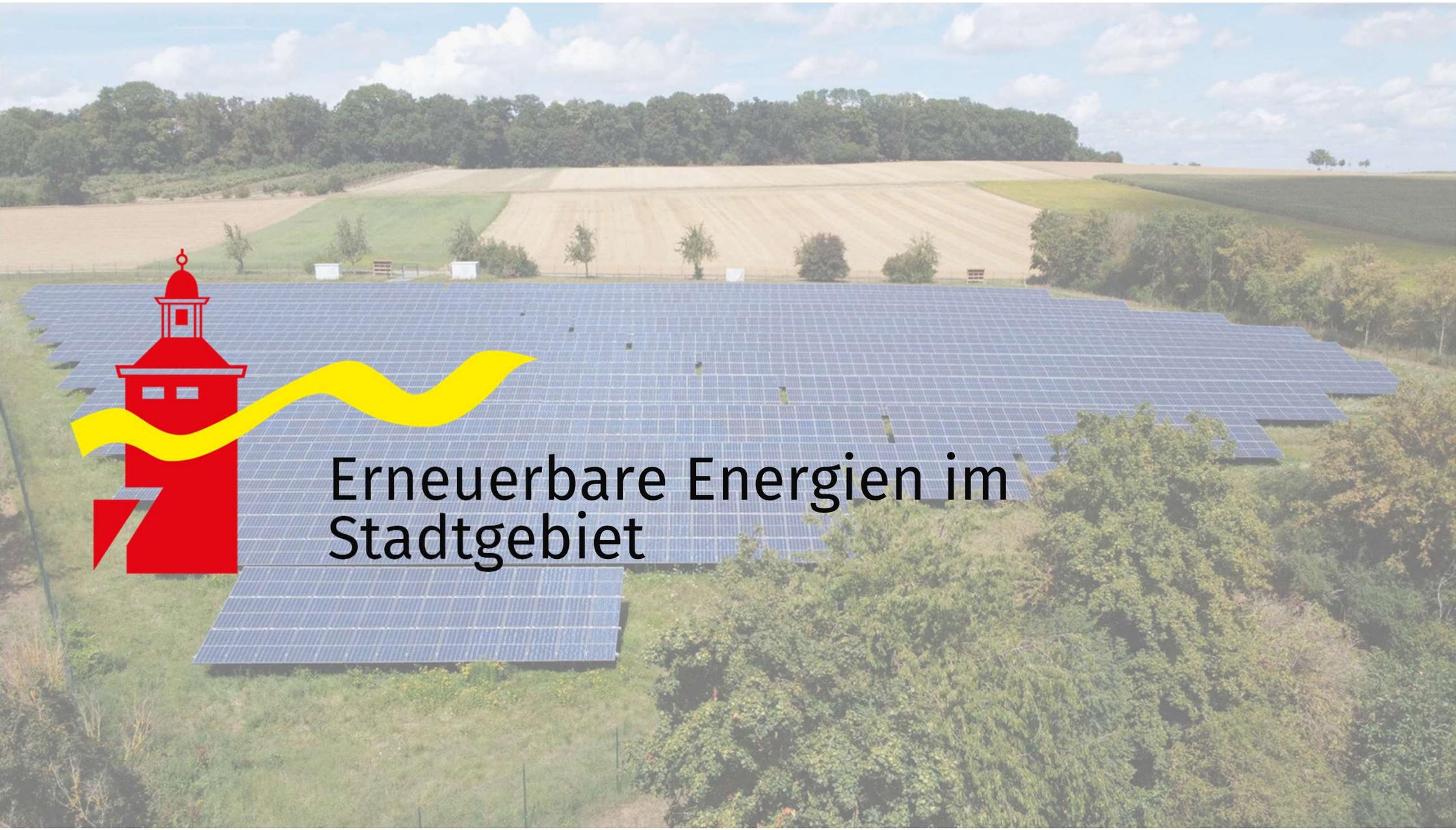


## Beispiel Heizzentrale – Altensteig Wart



Gesamtwärmeerzeugung  
ca. 5.000-6.000 MWh/a





# Erneuerbare Energien im Stadtgebiet

## Erneuerbare Energien im Stadtgebiet Rahmenbedingungen - Bund und Land

- § 2 EEG 2023 und § 22 Nr. 2 KlimaG BW
  - Errichtung und Betrieb von Anlagen liegen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit;
  - § 2 EEG 2023: Erneuerbare Energien sollen als vorrangiger Belang in die Schutzgüterabwägungen eingebracht werden
- § 20 KlimaG BW i. V. m. § 3 Abs. 1 und 2 WindBG – Flächenziele für Windenergiegebiete
  - 1,8 % Regionsfläche Heilbronn-Franken (ca. 8.576 ha) bis 30.09.2025 (ca. 160 ha in Eppingen)
- § 21 KlimaG BW – Flächenziele Photovoltaik
  - 0,2 % Regionsfläche Heilbronn-Franken (ca. 953 ha) bis 30.09.2025 (ca. 18 ha in Eppingen)
- Eppingen: 8.858 ha Gesamtfläche, 1.379 ha Siedlungs- und Verkehrsflächen, 5.062 ha Landwirtschaft, 2.292 ha Waldfläche
- (Region Heilbronn-Franken 476.476 ha)

## Erneuerbare Energien im Stadtgebiet Freiflächen-Photovoltaikanlagen

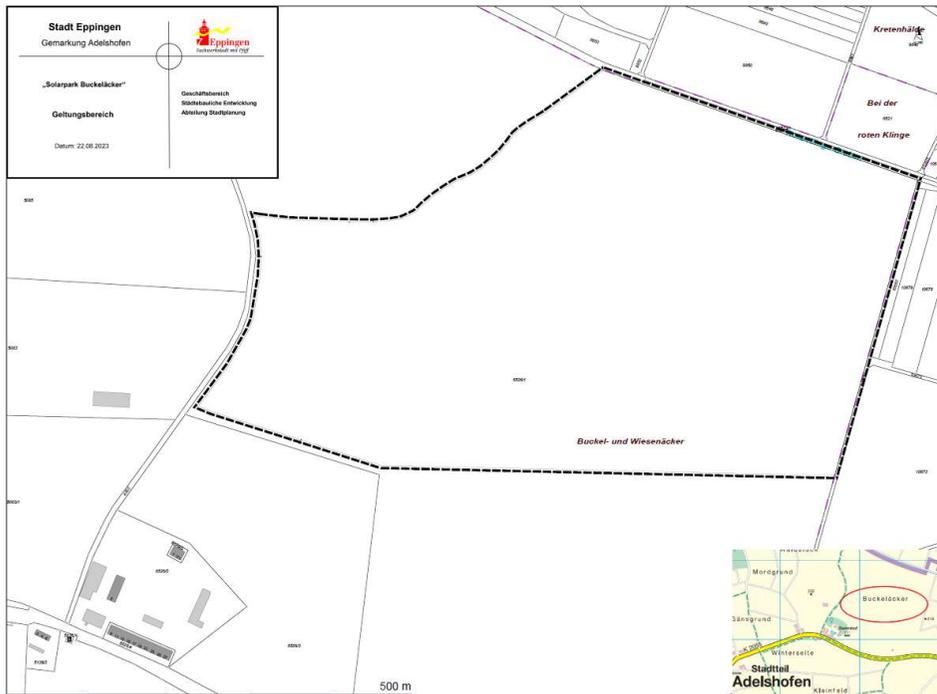
- Strombedarf Eppingen im Klimaschutzszenario
  - 2019 = 114.000 MWh/a → 2040 = 188.000 MWh/a
  - 2019 = ca. 17.000 MWh/a durch Dach-PV
- Vorberatungen:
  - Informationsveranstaltung mit Vertretern der Landwirtschaft am 24.03.2022
  - Alternativenprüfung
- Grundsatzbeschluss des Gemeinderats am 04.04.2023:
  - Flächenkulisse im Umfang von insgesamt **86 ha** Plangebietsfläche für die Freiflächen-Photovoltaik in den Gewannen
    - „Buckeläcker“,
    - „Hohenstein“ und
    - „Zimmerberg“
  - Fokus auf Bürgerbeteiligung
- Bebauungspläne Aufstellungsbeschlüsse am 26.09.2023



# Erneuerbare Energien im Stadtgebiet Freiflächen-Photovoltaikanlagen

## Solarpark Buckeläcker (Dammhof) mit 30 ha

hep global; Leistung: 32 MWp; Produktion: 33 GWh/Jahr (7.300 Haushalte); CO<sub>2</sub>-Einsparung: 23.000 t/Jahr

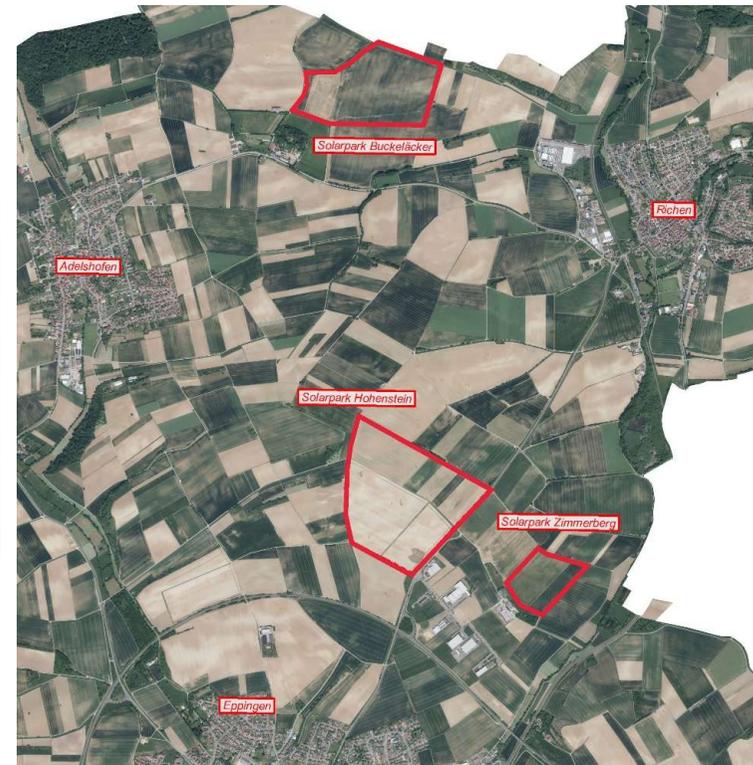
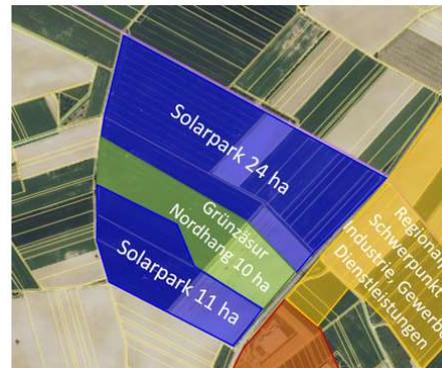


# Erneuerbare Energien im Stadtgebiet

## Freiflächen-Photovoltaikanlagen

### Solarpark Hohenstein mit 46,5 Hektar

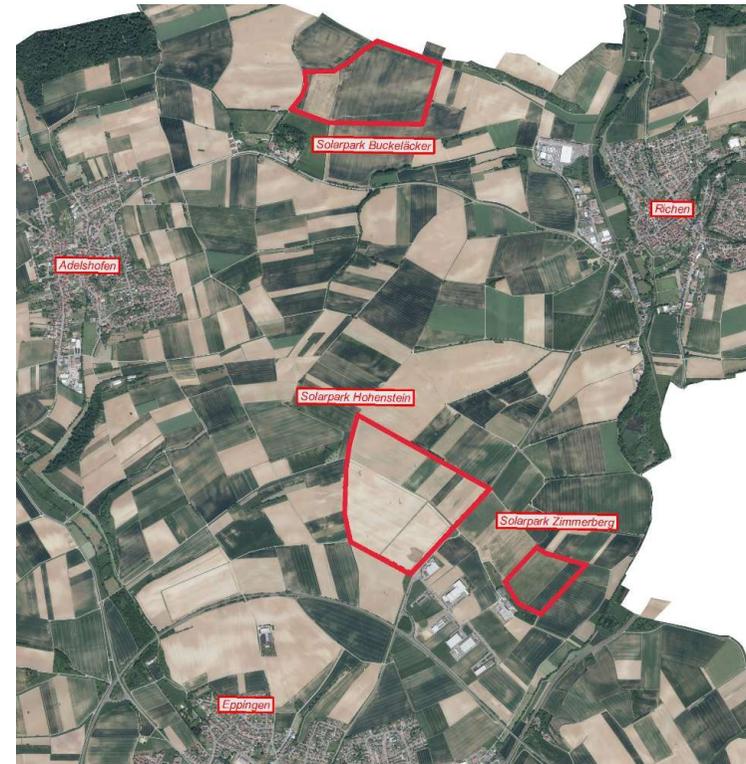
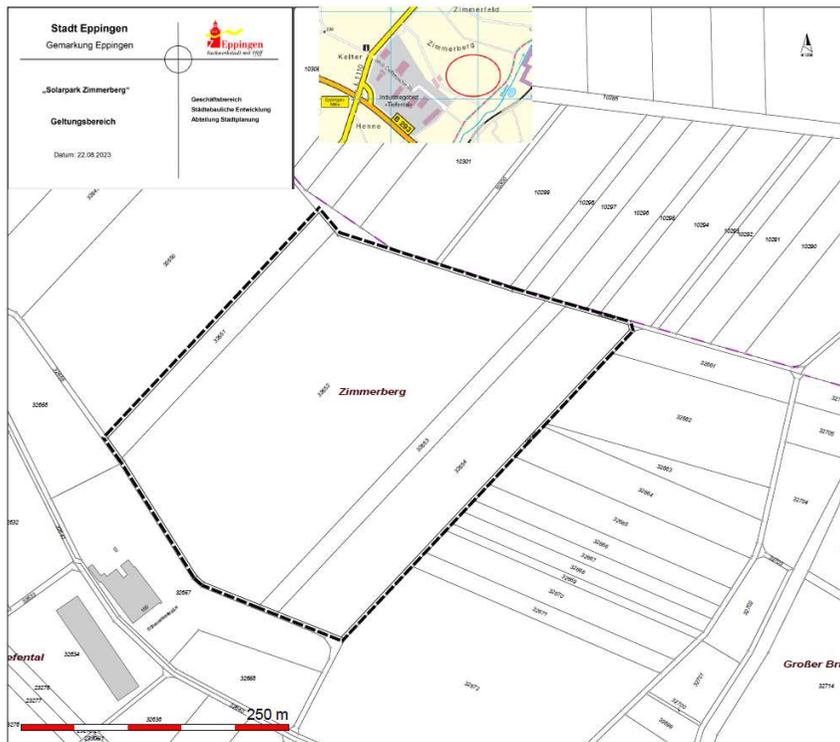
BEG Kraichgau; Leistung: 60 MWp; Produktion: 60 GWh/Jahr (13.400 Haushalte); CO<sub>2</sub>-Einsparung: 41.000 t/Jahr



# Erneuerbare Energien im Stadtgebiet Freiflächen-Photovoltaikanlagen

## Solarpark Zimmerberg mit 10 Hektar

hep global; Leistung: 10 MWp; Produktion: 10 GWh/Jahr (2.200 Haushalte); CO<sub>2</sub>-Einsparung: 7.000 t/Jahr





# Erneuerbare Energien im Stadtgebiet – Windenergie

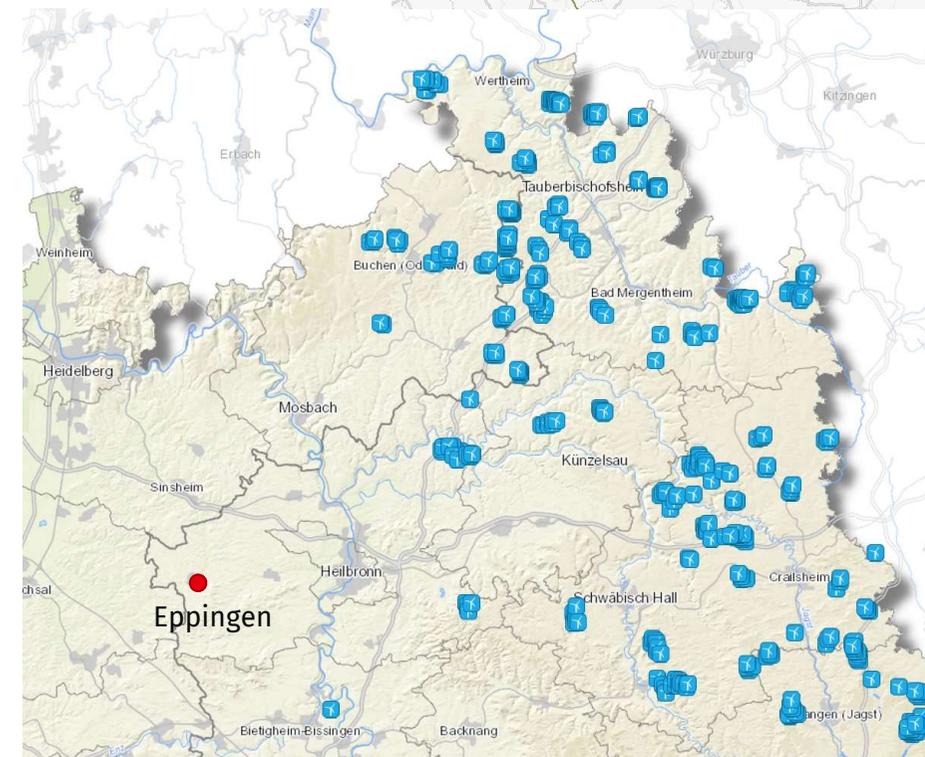
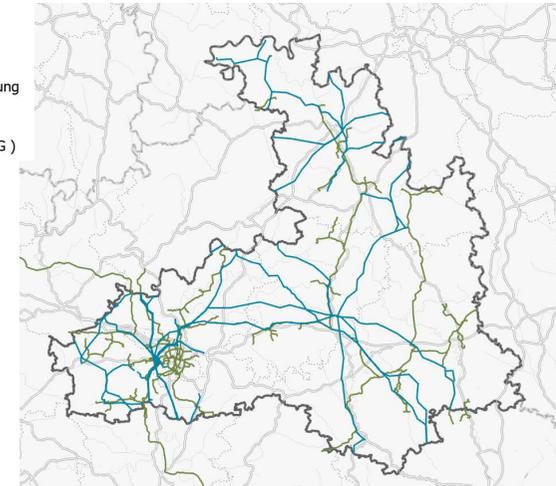


## Erneuerbare Energien im Stadtgebiet Verteilung in der Region Heilbronn-Franken

- bisher steht der weit überwiegende Teil der 287 Windenergieanlagen im Main-Tauber-Kreis und im Landkreis Schwäbisch Hall
- Landkreis Heilbronn Windpark Harthäuser Wald mit 18 Anlagen (Gemeinden Hardthausen, Widdern, Möckmühl, Forchtenberg und Jagsthausen)
- Verteilung 1,8 % auf möglichst alle Gemeinden der Region
- Nachbargemeinden sind mit der Planung von Windenergieanlagen befasst (Heuchelberg)

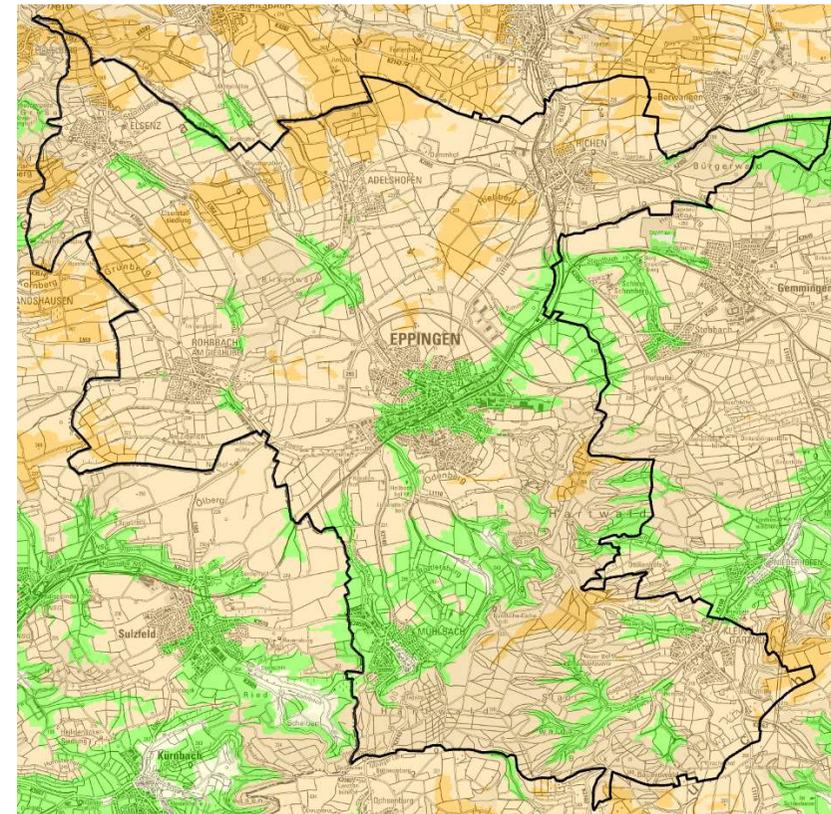
### Legende

- Trasse für Hochspannungsleitung (VRG)
- Trasse für Ferngasleitung (VRG)



## Erneuerbare Energien im Stadtgebiet Windhöffigkeit in Eppingen

- Regionalverband Heilbronn-Franken
  - Potentialanalyse 2024 für Festlegung von Vorranggebieten für die Windenergie läuft
- Steuerungsmöglichkeiten der Stadt Eppingen?
- Ausschreibung: kriteriengestütztes „Interessenbekundungsverfahren“
  - „Wirtschaftlichkeit“,
  - „Betreiberkonzept und Windparklayout“ sowie
  - „Wertschöpfung vor Ort“, insbesondere Beteiligungsmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger
  - Abschluss Frühling 2024
- Geschätzter Planungs- und Bauzeitraum einer WEA mindestens 5 bis 7 Jahre

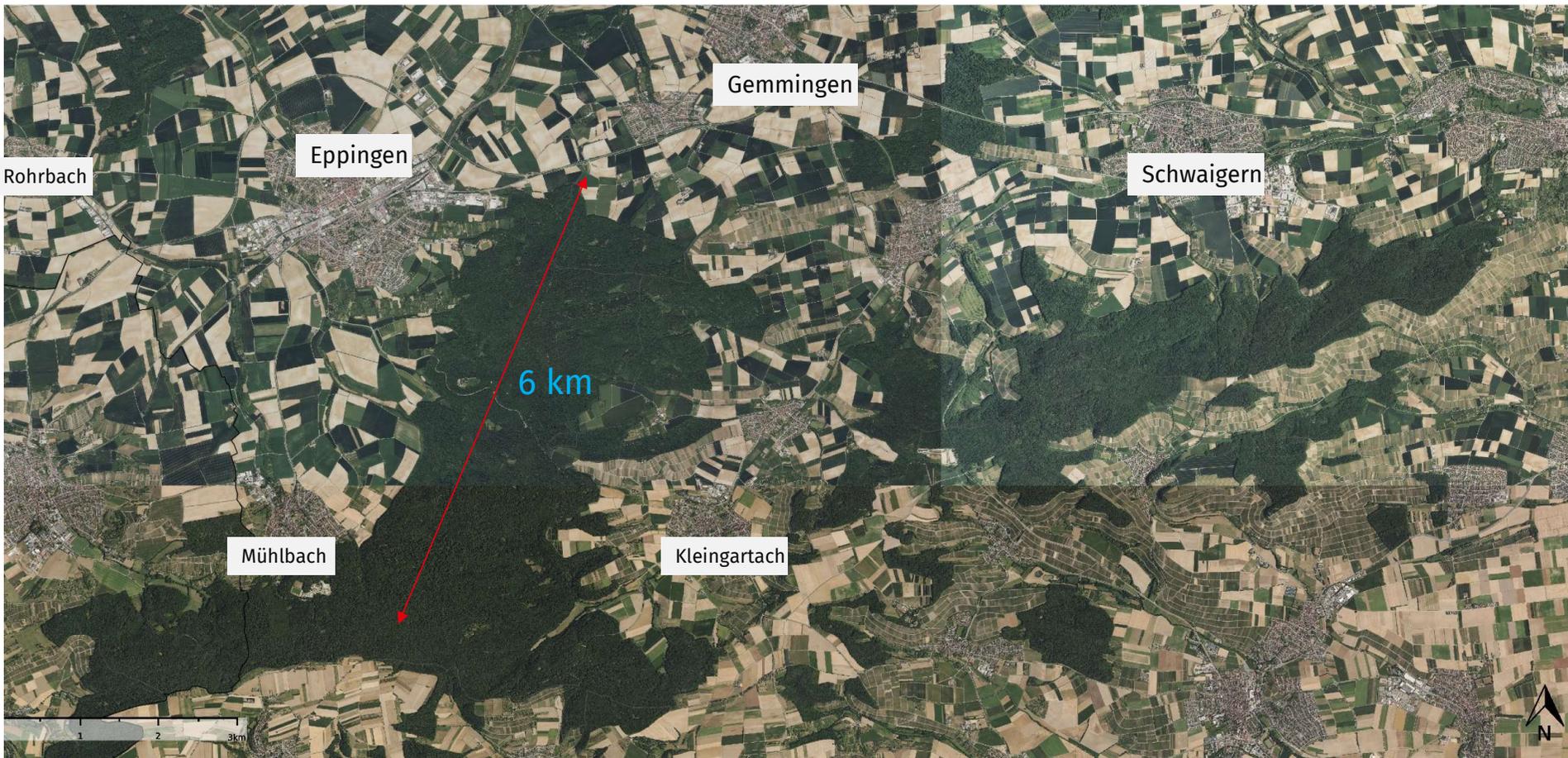


Mittlere gekappte  
Windleistungsdichte in 160  
Metern Höhe (in Watt / qm)



# Erneuerbare Energien im Stadtgebiet

## Windenergie



Themen Gesamtstadt

# Erneuerbare Energien im Stadtgebiet

## Windenergie





# Themen Kernstadt Eppingen



Rückblick

# Rückblick auf Projekte

## Gesamtwehr Eppingen: Feuerwehrbedarfsplan 2022 / FW-Fahrzeuge



HLF 20 Baujahr 2020 430.000 €	LF 20 Baujahr 2022 450.000 €
Kommando- Wagen KdoW Baujahr 2023 65.000 € (L)	Vorausrüt- Wagen VRW Baujahr 2023 185.000 €



## Rückblick auf Projekte Stadthalle: Instandsetzung

- Invest 1.819.267 €
- Förderung 1.153.353 €
- Innenraum Halle, Foyer, Sanitär, Küche ....
- Fassade
- Dämmung
- Erneuerung Lüftungsanlage mit Klimatisierung



Themen Stadtteil Eppingen

## Rückblick auf Projekte Steingasse 4

- Invest ca. 110.000€
- Zusammenarbeit mit Verein Freunde der Raußmühle
- Instandsetzung Zweitältestes Fachwerk zum begehbaren Museum
- Dacherneuerung
- Türen und Fenster nach historischem Vorbild
- Statische Sicherung



## Rückblick auf Projekte Grundschule im Rot: Ganzttag + Brandschutz

- Invest ca. 1,07 Mio €
- Förderung Land ca. 320 T€
  
- Ausbau Dachgeschoss zu Ganztagesräumen
- Dacherneuerung und Dämmung
- Sanierung Sandsteinfassade
- Einbau neue Garderoben
- Einbau 2ter Flucht- und Rettungsweg mit
  - Außentreppen
  - Bypass



## Rückblick auf Projekte Turnhalle im Rot

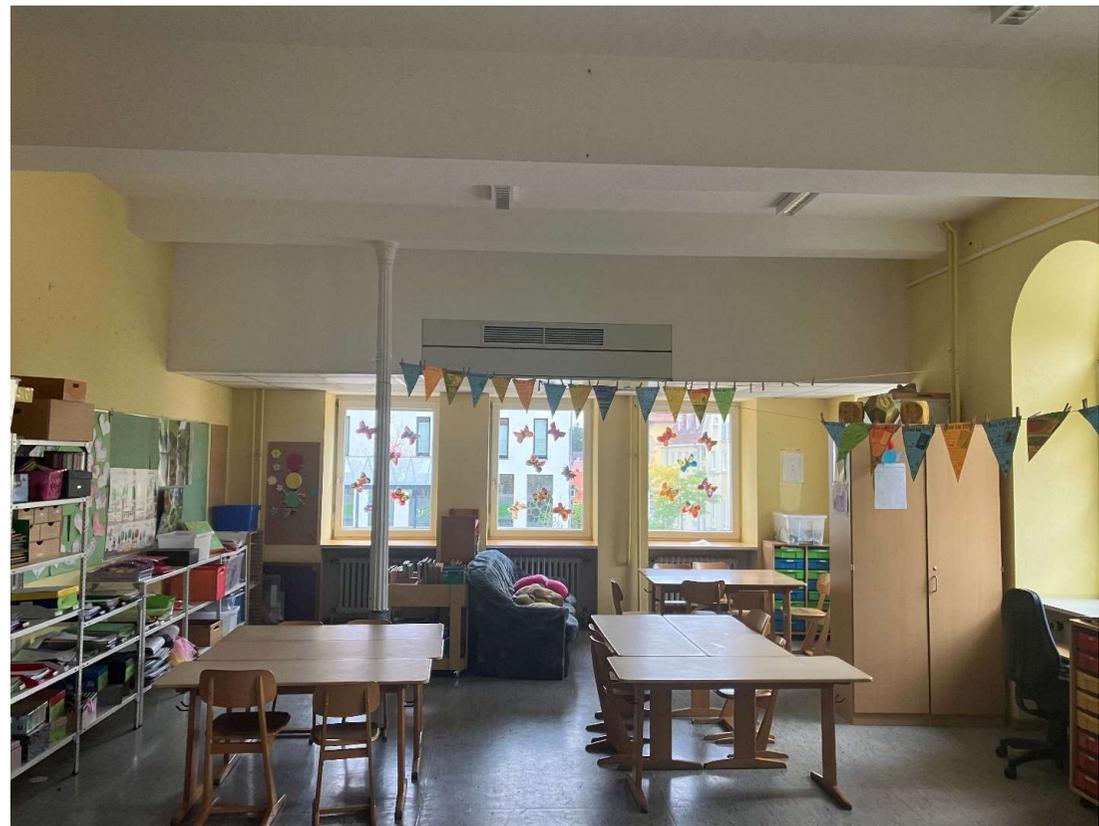
- Instandsetzung ca. 1,5 Mio €
- Förderung Land und Bund ca. 750.000 €
- Dachdämmung
- Rote Dachintegrierte PV mit Batterie
  - zur Versorgung der Halle,  
Musikschule, Kindernest
- Deckenstrahlplatten
- LED Beleuchtung
- Neue Fenster nach historischem Vorbild
- Sanierung Sanitäre Anlage: WC und Duschen
- Nutzbarkeit als Versammlungsstätte
- Neue Turngeräte, Boulderwand ....
- Herstellen von Barrierefreiheit mit
  - Rampe
  - WC und Dusche



## Rückblick auf Projekte

### Lüftungsanlagen in Hellbergschule – Realschule – Gymnasium Grundschule im Rot

- Invest ca. 1,48 Mio €
- Förderung Bund ca. 1,09 Mio €
  
- Einbau Lüftungen in 80 Klassen
- Immer frische , warme Außenluft
- Hohe Luftqualität
- Wärmerückgewinnung im Winter
- Nachtauskühlung im Sommer
  
- Gesamt ca. 2 Mio €
- Förderung ca. 1,5 Mio €
- Ca. 110 Geräte an 11 Schulen in Räumen für Kinder bis 12 Jahre



## Rückblick auf Projekte

### Netzwerktechnik in Hellbergschule, Realschule, Gymnasium, Grundschule im Rot

- Netzwerktechnik mit WLAN in allen Schulen
- Seit 2019
- Neue Serverräume etc...
- Invest ca. 650.000 €
- Förderung Bund



## Rückblick auf Projekte Bürgerhaus Schwanen

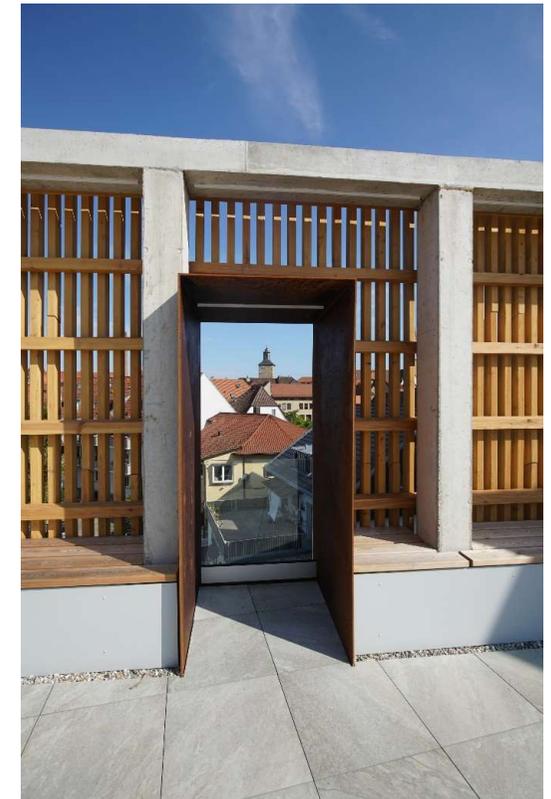
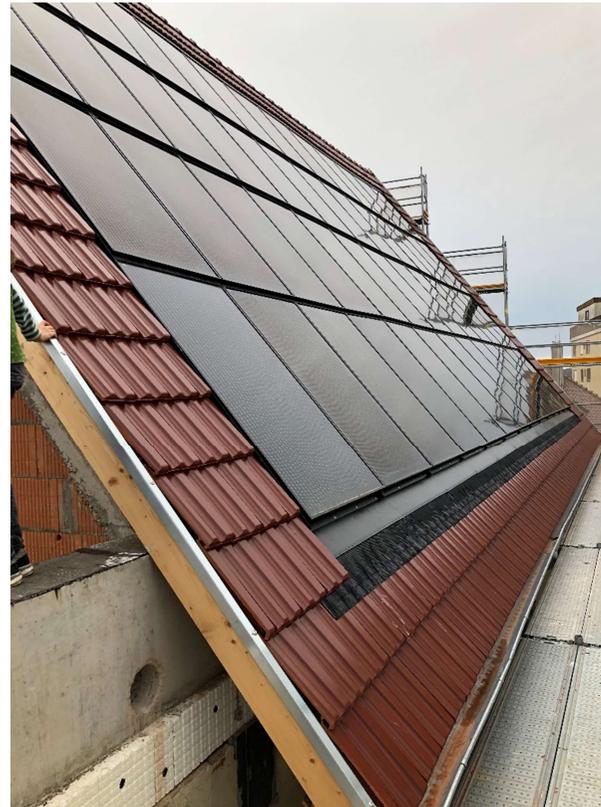
- Umnutzung und Sanierung ehemaliges Gasthaus Schwanen zum Bürgerhaus
- Investition Gebäude und Außenanlagen ca. 4,84 Mio €
- Förderung durch Landessanierung SIQ ca. 2,63 Mio €
- 5 verschiedenen Nutzbereiche für alle Bürger
- Große Aussichtsterrasse
- Großer Außenbereich / Biergarten



Themen Stadtteil Eppingen

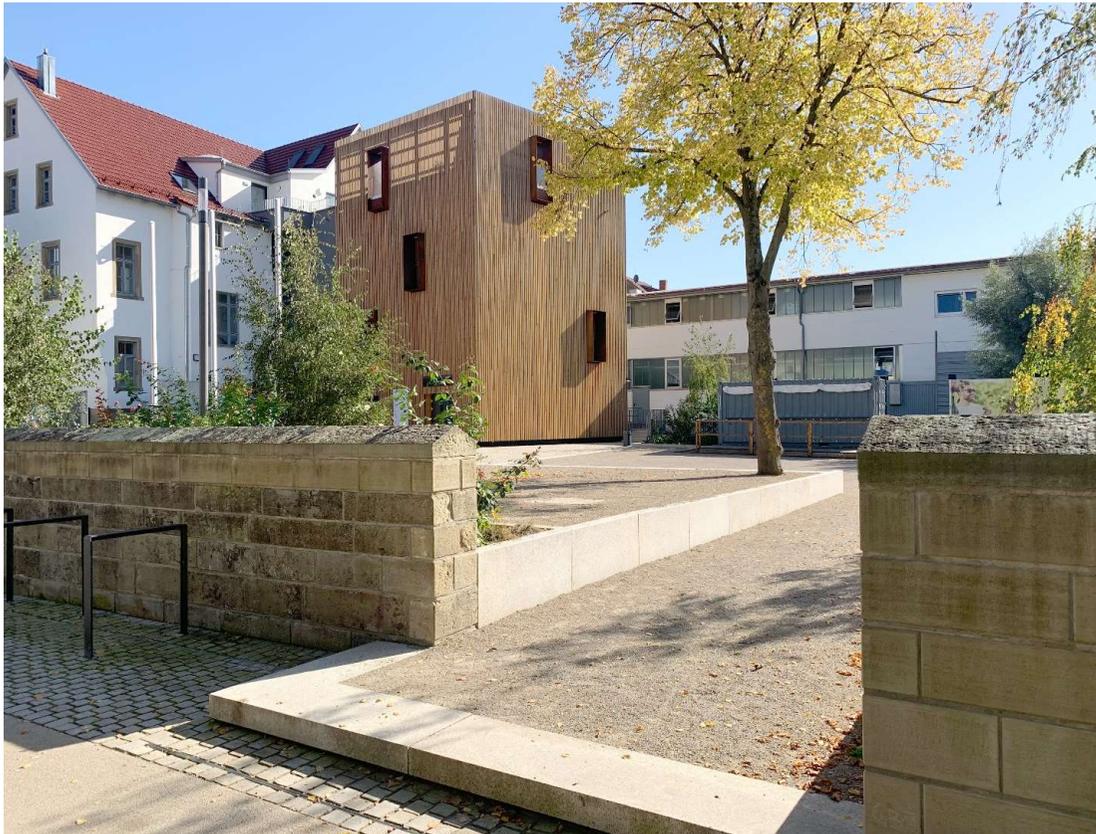
## Rückblick auf Projekte Bürgerhaus Schwanen

- Neuer Saal
- Neue Sanitäre Anlage
- Terrasse
- Indach PV mit Batterie



Themen Stadtteil Eppingen

## Rückblick auf Projekte Bürgerhaus Schwanen - Außenanlagen



Maßnahme:

- Herstellung einer Gastronomie- / Veranstaltungsfläche
- Herstellkosten ca. 500.000 €

# Rückblick auf Projekte

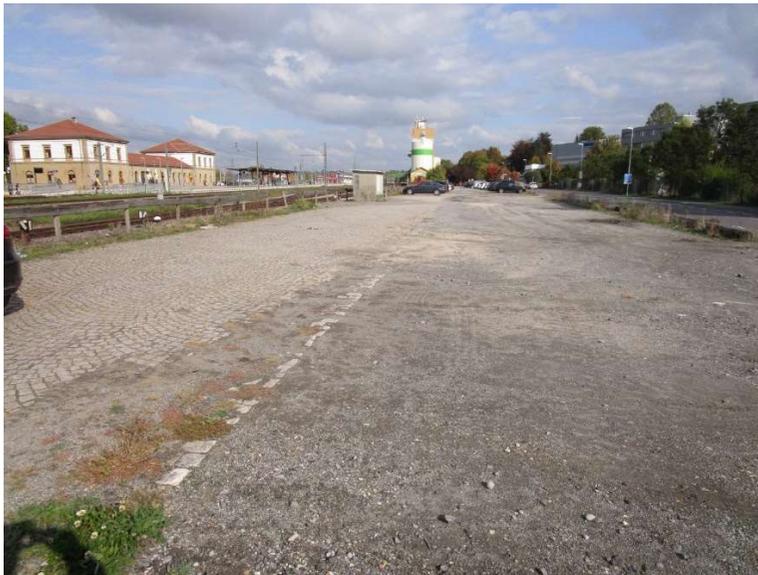
## Kleinbrückentorplatz – Sanierung und Neuordnung Parkierung



- Hergestellt als flankierende Maßnahme Gartenschau
- Innerstädtische Parkierungs- und Veranstaltungsfläche
- Herstellkosten ca. 685.000 € / Förderung 414.000 €
- Stellplätze vorher 59, nachher 48



## Rückblick auf Projekte P+R-Parkplatz Heilbronner Straße



### Maßnahmen:

- Neuordnung der Parkierung direkt am Ortseingang
- Stellplätze vorher 45, nachher 92
- Raumkante durch Baum- und Heckenpflanzungen
- Herstellkosten ca. 392.000 € / Zuwendung ca. 354.000 €



Themen Stadtteil Eppingen

## Ausblick auf Projekte Umgestaltung Postweg und Vorstädter Brücke



Maßnahmen:

- Umbau Postweg zur Anliegerstraße
- Ufermauer zur Elsenz
- Baumpflanzungen als Raumkante
- Bau- und Finanzierungsbeschluss am 23.07.2019
- Bauzeit vom Februar bis Juli 2020
- Herstellkosten: ca. 1,1 Mio. €



Themen Stadtteil Eppingen

## Ausblick auf Projekte Neubau Kleingartenanlage im „Scheuerle“



### Maßnahmen:

- 20 Parzellen à 200 qm Fläche
- Toilettengebäude
- einschl. Strom und Wasseranschluss
- hergestellt in 2 Bauabschnitten

## Ausblick auf Projekte Neubau und Verlegung „Wohnmobilhalt an der Hilsbach“

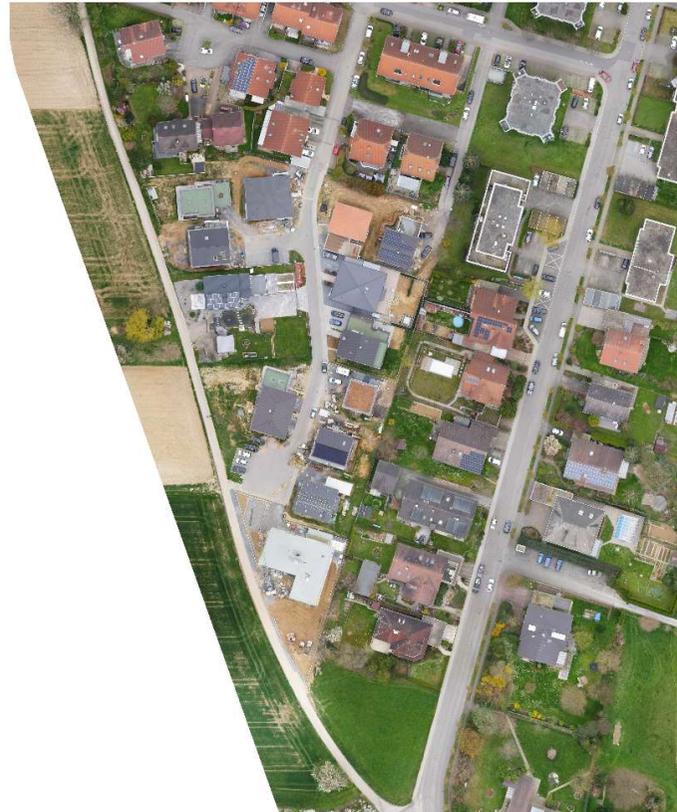


### Maßnahmen:

- 22 Stellplätze, Ver- und Entsorgungsstation, Müllentsorgung, Stromanschluss, W-LAN und kurze Wege in die Stadt
- Bauzeit von November 2020 bis Juni 2021
- Herstellkosten: ca. 405.000,00 €

# Ausblick auf Projekte

## Erschließung Wohnbaugebiet „Westlicher Pfaffenberg II“



### Maßnahmen:

- Arrondierung des Bestandsbaugebietes und Erschließung von 14 Bauplätzen.
- Bebauungsplanverfahren von 05/2017 (Aufstellungsbeschluss) bis 09/2019 (Satzungsbeschlüsse).
- Erschließungsarbeiten von Oktober 2019 bis Mai 2020 durch Klaus Reimold GmbH.
- Herstellkosten: ca. 228.000 €.





Ausblick

## Ausblick auf Projekte

### Ausbau Radwegenetz auf Gemarkung Eppingen

- **Bahnhofstraße zum Schulzentrum**
  - via Zeppelinstraße, Kreuzung Bismarckstraße, Schmiedgrundweg zum Campus
- **Querverbindung Bismarckstraße / Waldstraße**
  - via Kohlplattenweg, Kreuzung Waldstraße, Theodor-Storm-Straße, Vierodtstraße, Waldstraße
- **Elsenztalradweg**
  - Querung Scheuerlesstraße (im Bereich Jugendhaus / Kläranlage)
- **Elsenztalradweg**
  - Wegeausbau zwischen Rauß- und Gießhübelmühle

# Ausblick auf Projekte

## Innenstadtentwicklung – Straßensanierung Adelshofener Straße



### Maßnahmen:

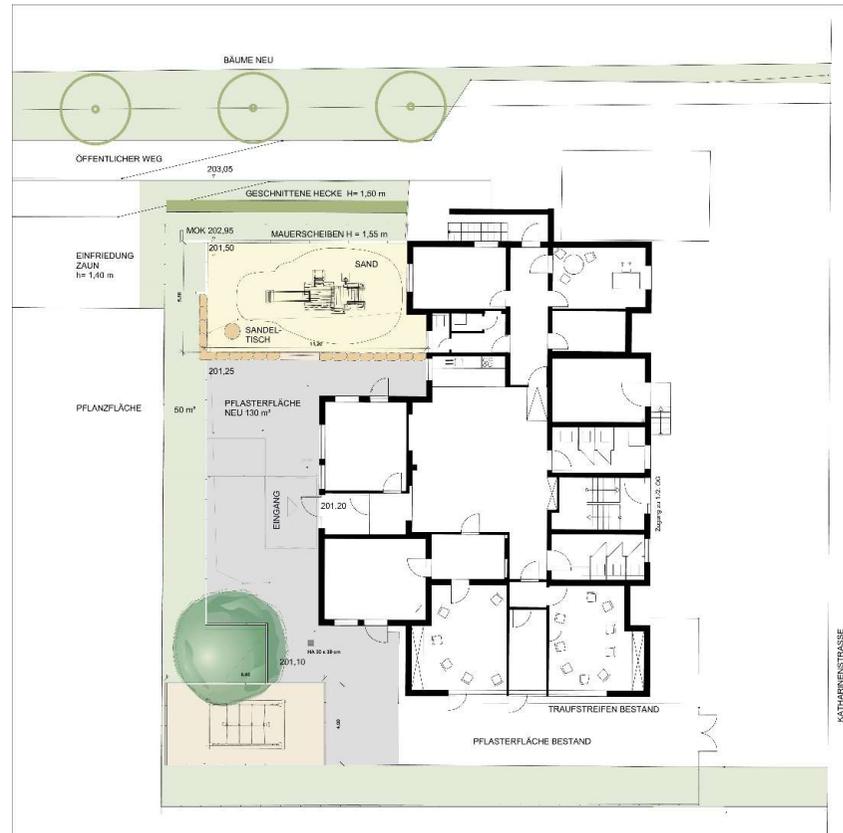
- Grundhafte Sanierung Straßenraum
- Ordnung der Parkierung
- Aufwertung durch Pflanzmaßnahmen

### Zeitplan:

- Auswahlverfahren Planungsbüro 2024
- Planung und Ausschreibung 2024/25
- Umsetzung, ggf. in BAs ab 2025

# Ausblick auf Projekte

## Kindertagesstätte in der Katharinenstraße - Außenanlagen



### Maßnahmen

- Herstellung der Außenanlagen
- Fertigstellung Jan. 2024
- Herstellkosten ca. 100.000 €

Themen Stadtteil Eppingen

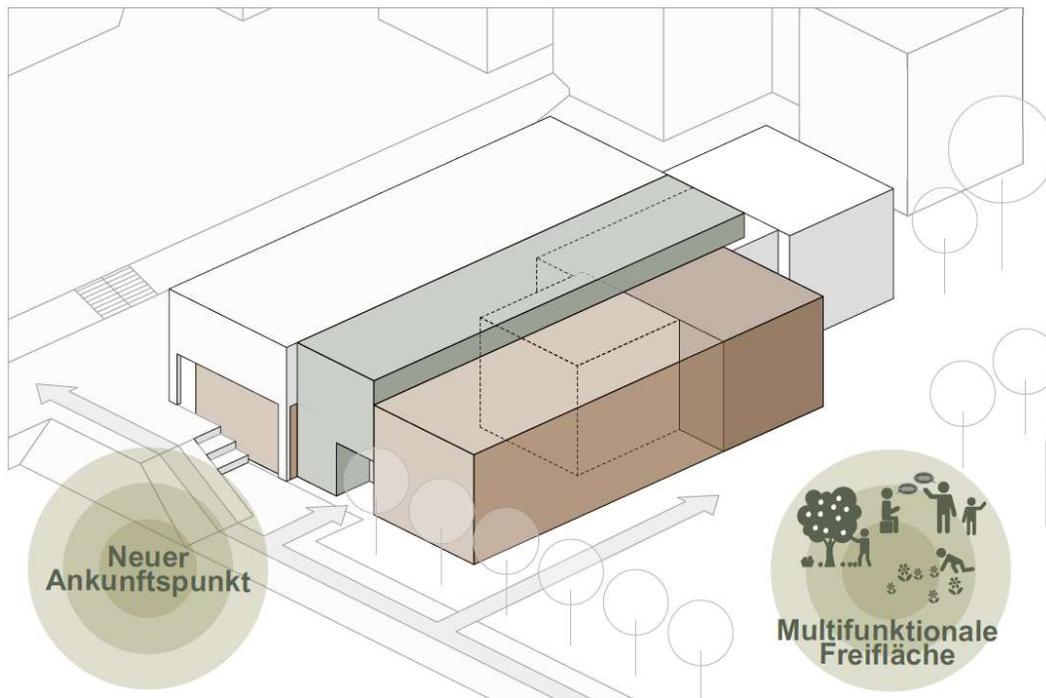
# Ausblick auf Projekte Gesundheitszentrum Eppingen



## Maßnahmen

- Herstellung der Außenanlagen
- Fertigstellung Dez. 2023
- Herstellkosten ca. 250.000 €

## Ausblick auf Projekte Anbau Ganztage Grundschule Hellberg



- Invest ca. 4,1 Mio €
- Förderung
- Anbau ca. 400 m<sup>2</sup>
- Ganztagesbereich für die Grundschule Hellberg



# Ausblick auf Projekte BG Zylinderhof und Schleifmühle



## Maßnahmen:

- Flächenbereitstellung für den Geschosswohnungsbau
- Auf ca. 13.800 qm projektierte Fläche entstehen bis zu 120 Wohnungen
- Spatenstich am 26.07.2023, Bauzeit ca. ein Jahr
- Herstellung der inneren Erschließung sowie eines Kreisverkehrsplatzes



Themen Stadtteil Eppingen

## Ausblick auf Projekte BG Zylinderhof und Kreisverkehrsplatz

Aktueller Baufortschritt /  
Straßensperrung Zubringer Eppingen Nord



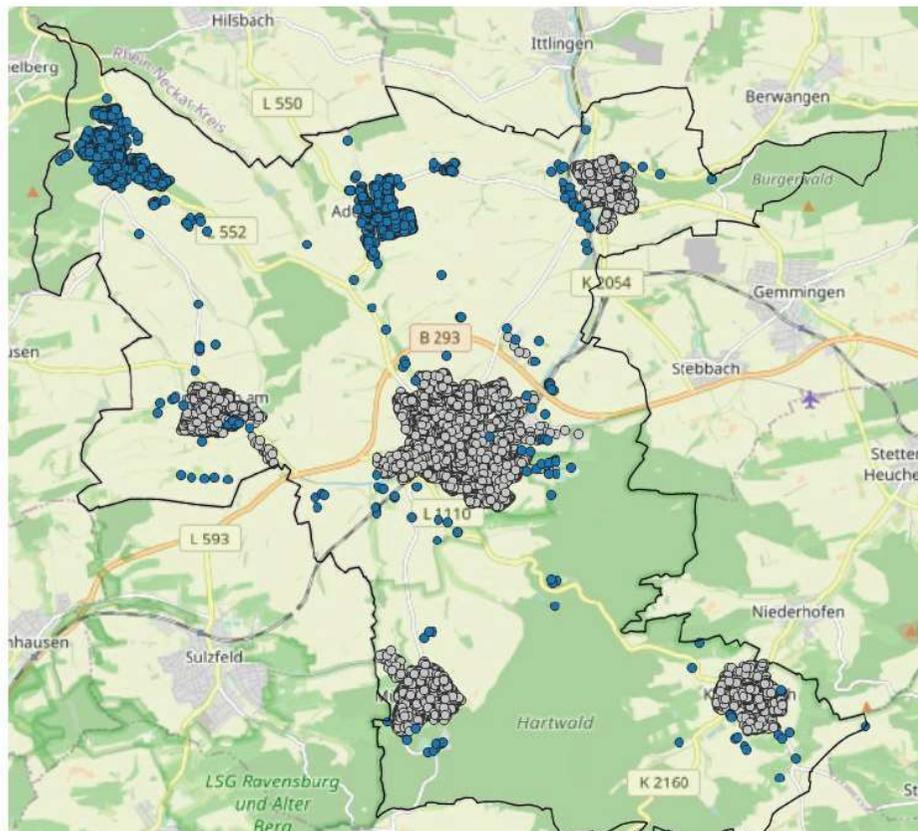
# Ausblick auf Projekte

## Künftiges Gewerbegebiet „Weststadt IV“



- Flächenbereitstellung zur Ansiedlung von kleinen und mittleren Unternehmen
- ca. 18.000 qm projektierte Fläche
- Bebauungsplanverfahren aktuell im Gange
- Erschließung geplant: Ende 2024

## Ausblick auf Projekte Glasfasererschließung



Stadtverwaltung  
Eppingen

- 5.893 Ausbauzusagen im Stadtgebiet sollen getätigt werden. Das entspricht 82% aller Adressen in Eppingen
- In Eppingen wurden bisher 1.549 Verträge mit DGN geschlossen. Dies entspricht 29,54 % der 583 ausgewiesenen Adresspunkte.
- Für 89,26% der Adressen wurde ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch die DGN angekündigt.
- Bei 27 Adressen spricht die DGN von kritischen Ausbaukosten. Diese Adressen werden ggf. aus Unwirtschaftlichkeit nicht durch die DGN ausgebaut.
- Die Stadt bemüht sich parallel um die Beantragung von Fördermitteln für einen geförderten Ausbau.
- DGN plant aktuell, dass in 3-6 Monaten der Ausbau in Eppingen beginnen wird. In den Wintermonaten findet die Konkretisierung der Planung statt. Voraussichtlich (frühestens) ab März 2024 soll der Ausbau beginnen.
- DGN wird verschiedene Infoveranstaltungen für die Bürgerschaft anbieten und aktiv auf die Bevölkerung zugehen.



**Zeit für Ihre Anfragen  
und Anregungen!**